# WiesbadenerZeitung

Verlag und Schriftleitung: Wiesbaden, Bahnhofstraße 33. Annahme-stellen der Anzeigen: Wiesbaden, Bahnhofstraße 33 und Langgasse 21. Fernsprecher: Sammelnummer 5-91-31. Postscheck-Konto Nr. 1870 Frankfurt am Main. Bankkonto: Nassauische Landesbank, Wiesbaden.

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP. FÜR DIE KREISE WIESBADEN UND UNTERTAUNUS

Bezugspeeis: monatt. RM. 2.- zurügl. 35 Rpf. Trägerlohn, durch die Post RM 2.— (einschl. 20 Rpf. Postzeitungsgebähr) zurügl. 36 Rpf. Bestell-geld. Bestellungen beim Verlag, bei jedem Postanst u. den Annehme-stellen. Erscheinungswebse: täglich (zußer an Sonn- und Feiertagen).

# Militärische Bilanz der Woche

### Die weitgesfeckten strategischen Feindpläne sowohl im Osten wie auf Sizilien zerschlagen

as. Berlin, 17. Juli. (Eigener Drabtbericht un-Bode ftanb im Beiden ichmerer Rampfe. Wenn auch bieles barte Ringen im Raum von Bielgorob und Orel, ebenfo wie auf Gigilien anbalt, fo ift beute boch icon ein Gefamtuberblid über biele neue Bhafe bes Krieges möglich. Dan muß fich babei von bem Gebanten frei machen, bag fich Erfolge nur in Gelandegewinn wideripiegeln und muß auch weiterbin bavon ausgeben, mas ber Geind mit feiner Aftion ju erreichen boifte. Un biefer Stelle ift mehrfach barauf bingemiefen morben, bag bie Comjets - offenbar in seitlicher Mebereinftimmung mit bem anglo-amerifaniiden Boritob gegen Gi-Atlien - aus dem Raum um Aurit eine Diffenfive mit weit gestedten Bielen ju unternehmen gebachten, ba fie bas nachzuholen beabsichtigten, was ibnen im Binter miklang: Die volltommene rollung ber beutiden Gront. heute ift von all bem nicht mehr bie Rebe. Die Initiative ging langft in uniere langft in unfere Sand über. Die be-reitgenellte fomtetifche Offenfivarmee ift serichlagen. Gewaltige Maffen von Angriffsmaffen bes Teinbes find pernichtet worden. Es braucht taum beignbers betont gu merden, bag biefe ungebeuren Berlufte bes Gegners, der bisber icon die Baffenaus. tültung von 60 fomjetifden Bangerbri. naben fomie gablreiche Flugzeuge verlor, fich auf Die fowjetiiche Kriegführung auswirfen muffen. Blane, Die für fpatere Zeiten von Mostau aufgestellt wurden, merben burch bieje ungeheuren Menichen. und Materialverlufte, wenn nicht volltommen gum Scheitern gebracht, io boch weitgebend beeinfluft. Comobl ber beutiche Angriff bei Bielgorob, wie auch bie fowjetifchen Entlaftungsangriffe im Raum pon Drel, bedeuten einen febr ftarten Aberlas ur bie Comjets, mabrend fich die beutichen Berlufte bemgegenüber - wir beionten bas fruber icon einmal - erfreuliderweile in engen Grensen halten. Das Offenfivergebnis biefer Rampfe lagt fic allo beute icon babin umreißen, baß bie lowjetiiche Rraft auf lange Sicht entideibenb getroffen ift

Das begreift man natürlich auch in Mostau, auch wenn man es bort gerne verichweigen möchte. Daber auch die immer wiederholte Mahnung an Die Anglo-Ameritaner, nun endlich gur Aftion gu ichreiten und bie gweite Front gu errichten. England und Amerita baben bemgemas febr ftarte Rrafte au Lande, sur Gee und in der Luft gulammengezogen. Das Ergebnis mar die Landung auf Sigilien. Die omiets haben biefer anglo-amerifanifcen Aftion ibre Anertennung verlagt, ia, ber amtlide Mostquer Radrichtenbienft verzeichnet nach wie vor mit großem Raddrud alle Rundgebungen und Entichliehungen, in benen eine sweite Front geforbert mirb. Das ift burchaus begreiflich, benn Sigilien ift eine Iniel, bie nemig gu Europa gablt, fie ift aber nicht bas euro-Dailde Feitland. Militariid mus man alle feftitellen. bag auf ber Iniel ftarte Rrafte ber Anglo-Ameris faner gegen bas Borfelb ber europailden Bofition eingeseht wurden. Auch biet erlitt bet Gegnet ich were Verlufte an Menichen und Material, Berlufte aber auch an foit barer Ton. nage. Much ber Ginfas ftacfer Luftftreitfrafte tann Die feindliche Transportflotte nicht por Angriffen ber Achienluftmaffe icuken. Immer wieber ergielte ite Bombentreffer, Die gum Untergang ber feindlichen Transporter oder boch ju febr ftarten Beichädigungen führten, fo bag biefe Schiffe auf Monate unbrauch-bar find und die anglo-ameritanischen Sajen ver-topfen. Go werden hier ftarte Krafte bes Gegners nicht nur gebunben, fonbern

auch verbraucht, ohne bag ber Gegner feinen eigentlichen Blan, auf bem Bestland Bug gu fallen, in Angriff zu nehmen vermag. Der Rampf wird mithin nicht auf dem Festland, londern auf einer Infel durchgeführt. Auch der Rachicub gestaltet fich für beide Teile tompligiert, auch bas bart man na-turlich bei einer Gefamtbetrachtung ber Lage nicht aus bem Muge laffen, ebenfo wie bie Tatfache, bag ber Gegner, um fein Biel ju erreichen, auf fleinem Raum ftarfe Krafte gufammengezogen bat, mabrend bie Achie die langen Ruften Europas fichern und übermachen muß. Das beutiche Bolf aber blidt poller Bertrauen und Dantbarteit auf ieine heldenhaften Soldaten, die Europa bei Orel und Bjelgorod gegen ben ansturmenden Bolichewis-mus verfeidigen und den Sowjets das Gelet des handelns aufzwingen, und die auf dem Inselvorfeld gegen die Feinde Europas, die Anglo-Ameritaner,

#### Ueberali abwehrbereit

Berlin, 17. Inli. Rach Abichluß feiner Befichtigungereife durch die Befestigungegone
bes Sudoftraumes traf ber General ber Pioniere und Jestungen im Obertommando ber Behrmacht, General ber Bioniere Jafob, auf einem Fingplat im Sudoften ein, um jur Berichterftattung ind Reich gurudgutehren.

Gr hatte auf feiner ausgedebnten Reife, bie nach ben neneften tattifden und technifden Ers fahrungen ber Befestigungofunft ausgebauten Berteibigungsaulagen au ber Rufte und im 3n-nern Gubgriechenlands, lowie bie Sperrituspuntte auf ben vorgelagerten Infeln im Megaiiden Meer, insbefondere bie Infelfeftung Rreta und die nuter italienifdem Edun fiebende Dobefanedinfel Rhodos befucht. In enger Bufams menarbeit mit ber bort eingefetten Truppe find bier nach ben taftifchen Beifungen ber örtlichen Rommandodienstiten durch die Feitungspioniere nengeitliche Befestigung aus lagen geschaffen worden, die heute in 
vollem Umsang abwehrbereit sind. Die enge 
Baffenbrüderichaft mit unseren italienischen Bunbesgenoffen fichert babei eine Einheitlich : feit bes Ansbans auch in ben von biefen verteidigten Raumen. Unter ichwierigften Bebingungen und unter ben Ginwirfungen bes ungewohnten Rlimas murben große Leiftungen vollbracht. Befondere anguertennen find bie ablreiden Sohlbanten im Gels, bie der Truppe beste Tarnung, hervorragende Gins lagmöglichfeit ihrer Baffen und dabei weiteft: gebenben Edung gemabren. In ber Berbefferung ber Befeftigungen und der Berftarfung ber Mbs wehrfraft wird ftandig weitergearbeitet.

# Starke sowjetische Gruppe eingekesselt

Die feindliche Landungsflotte vor Sizilien. verlor bis zum 14. Juli 300 000 BRT

Mus bem Guhrerhauptquartier, 16. Juli, Das Obertommando ber Behrmacht gibt be-

Die ichmeren Rampfe in ber Ditte ber Dit. Die inweren Rampie in ber Ditte ber Dit front hielten auch gestern bei schlechtem Wetter an. Der Angriss unserer Truppen nördlich Bjelgorod gewann weiter Raum und führte gur Einteilelung einer starten seindlichen Kraftegruppe. Die Gegenangrise bes Teinbes lieben in diesem Frontobschicht insolge ber in ben bieberien Gemelen eisteren Commen Bernichen bisherigen Rampfen erlittenen ichweren Berlufte an

Banegen führten die Cowjets mit ftarfen Infan-terie- und Bangerfraften Entlaftungsan, griffe an ber gefamten Front von Aurit bis Gudinitiat. Sie wurden überall blutig abge-wiefen und babei allein im Bereich einer Urmee über 250 feindliche Banger abgeichoffen.

Insgejamt verloren bie Comjets gestern ber großen Golacht 530 Banger. Die Lujt waffe unterftugte tron bes ichlechten

Bettere bie Rampfe ber Erbtruppen und ichog 49 Fluggenge ab. In en ichlugen beutiche und ita-lienische Truppen auch gestern gablreiche gegen bie Linie Agrigento - süblich Catania - porgetragene

britifchenordameritanifche Ungriffe ab und fügten bem Geind ichwere Bangerverlufte gu. Deuticheitalienische Luftftreitfrafte griffen bei Tage und bei Racht bie Schiffsanfammlun.

gen por ber figilianifen Ruite mit gutem Erfolg an. Dehrere feindliche Transporticiffe murben ver-

fentt ober ichmer beichäbigt. In ber Zeit vom 10. bis 14. Juli einschlichlich verlor bie feindliche Landungsflotte mindeftens 52 Shiffe mit jufammen 300000 BRI. 3ahl.

reiche weitere Schiffe und Landungsboote erhielten Bei einem Angriff auf ein beutsches Geleit im Mittelmeer ichoffen Sicherungsfahrzeuge ber Kriegsmarine und Marinebordflat fieben feindliche

In ber vergangenen Racht griffen feindliche Gliegerfrafte wie immer unter Berlegung bes Schweizer Sobeitogebietes einige Orte in Dit. franfreich an. Dabei erlitt die Bewölterung er-hebliche Berlufte. Ginzelne Störflngzeuge überflegen bas nordliche und fühmeitliche Reichsgebiet. Luftverteibigungofrufte brachten am geftrigen Tage und in ber vergangenen Racht 14 britifch-norbameritanifche Gluggenge jum Abiturg.

Deutsche Rampfflugzeuge ftiegen in ber Racht jum 16. Juli in ben Raum von Bonbon vor.

Unterfeeboote verfentten im Mugriff gegen Geleitzuge und Ginzelfahrer, Die burch Buft. und Geeftreitfrafte ftart gefichert waren, acht Schiffe mit 51000 BRI. und einen Transportfegler.

#### Barbarel und Verbrechen

as. Berlin, 17. Jult. (Gigener Draftbericht unferer Berliner Schriftleitung.) Gelbft in England wird gelegentlich die Frage aufgeworfen, ob die brutalen Terrorangriffe der britischen Luftwaffe militarifc überhaupt einen Ginn ba-ben. Bei biefen englifchen Erörterungen fpielt ameifellos die Gurcht por einer benticen Bergeltung eine wesentliche Rolle. Der "Daily Stetich" hat es immerhin für angebracht gehalten, gegen diese Kritif am britifcen Luftgangftertum Stellung qu nehmen. Gein Luftfriegofachverftanbiger meint u. a., auf die Frage warum Koln erneut angegriffen worden fei: Man bombardiere die Bevolferung immer wieder, damit fie fich von den ichweren Luftangriffen nicht wieder erholen fonnten. Insbesondere wird an das Bort des Luftmarichalls Sarries erinnert, der veriprocen habe, "die dentiche Bivilbevolferung gu martern" Mit diefem neuen Geftändnis fügt England gu ben vielen fruberen Beweifen einen befonders eindrucksvollen dafür bingu, daß feine Luftfriegführung ausichließlich der Barbaret und bem Berbrechen an der mehrlofen Bevölferung dient. Man nimmt fich daber in Eng-land faum noch die Mube, die Terrorangriffe. d. b. ben Mord an Frauen und Rindern, als militarifches Unternehmen au tarnen. diefes englifche Befenntnis merben wir nicht ver-

## Kämpfen und siegen!

Von Fritz Ganther

Befentlich ichneller, als man es nach ber gefamtfirategischen Lage noch ju Anfang Juli etwarten burfte, find die Dinge wieder in Flug getommen; die Rriegolage ift aus der Starre, in der fie mahrend der Borbereitungen biesmal langer als in ben Jahren porber verharrte, mieber in bas Stadium ber Bemegung und damit in eineneue Phaje getreten. 3m Often haben fich die ichweren Rampie im Ibbeam norboftlich von Chartom, mo die Bolichemiften ben Angriffegeift und bie unverminderte Schlagftaft der deutschen Truppen bereits im Frühjahr gu ipuren befamen, zwangsläufig entwidelt. Mitten in die Borbereitungen des Zeindes hinein, der an blefer Stelle die Maffe feiner Artillerie und jeiner Panger aufmarichieren lieg, um einen Borftog in die fruchts baren Ebenen ber Ufraine gu verjuchen und ichon baven traumte, von bier aus unfere Subfront aufan. rollen und abguichneiben, find uniere tapieren Col-Saten aus ber bom Gegner erwarteten Abmebr gum bireften Aus der bom Gegner erwarteten Abwort gum bireften Angriff übergegangen. Im lühnen Boritoh, der das stark ausgebaute Stellungsspitem des Feindes im hartesten Rampse überwand, wurde der Weg freigemacht für weitere militärische Operationen, die sich auf einer Frontbreite von 400 Kilometer zu einer Panzerich facht von unerhörtem Musmake entwidelten und in tteien feilfarmigen Einbrüchen fortfesten. Mit Staunen und Bewarde rung vernahmen wir täglich durch ben DR BB Bericht ben Truppen. und Materia verichtet & ben Beindes am Beifpiel ber Moiduissiffern non Bargern und Aluggeugen, Die in older Sobe aicht einmal in ben Schlachten bes ungeftumen Bormarides nach Often por einem und por zwei Jahren erreidit wurden und die ungeheure Menge bon Gifen und Stahl veranschaulichen, die gegen uns eingesetzt worden war, um eine ben Ausgang bes Krieges bestimmende Enticheidung ju erzwingen. Der unbeugiame Bille ber beutichen Armeefuhrung aber burchtreuste die Abficht des Feindes, gwang ihn gum Ginfag feiner gangen Rraft und verhinderte nach beren Ber-Stagung mit ber Beranfuhrung friider Referven jeben Berfuch bes Feinbes, burch Umgruppierung ober eilig in den Rampf geworfene Berfarlungen Die per-

lorene Initiative gurudzugewinnen. Mostau hatte dieje große Raterlatichlacht mit allen Mitteln vorbereitet und mit dem Maffen-eirfat an Menichen und Material eiren flaren Lierteil um jeden Breis einfaltuliert. Unsere milita-riiche Führung hat die heraussorderung angenom-men und den Angriff befohlen im Bewuftlein ber eigenen Rraft, im Bertrauen auf bie von uns ge-ichmiebeten und bereit gestellten Baffen und in ber Gewigheit, bag Sarte und Rampferfahrung unferer in ben Schlachten Diefes Rrieges bewahrten Truppen es mit jedem Gegner auinehmen fannen. Der deutihe Goldat hat fich wieder mit überlegenem Geift und tapferen Bergens in den mit unverminderter Seftigleit anhaltenden Rampfen eingejeht. Die in den ichidfalsichmeren Wachen der Binterschlachten vom Feinde immer wieder in die Baggichale geworsene Ueberlegenheit an Baffer und Munition tann ihn beute nicht mehr ichteden. Was bie Maffe bes Raterials betrifft, mit bem ber Auf-marich ber Rrafte auf beiben Geiten porbereitet murbe, fo fteht bie Partie heute mindeftens gleich. Enticheidend für den Berlauf ber Schlacht aber ift ber Menich, ber fich mit ben geballten Energien feiner Kraft für eine 3dee und ein Biel einseht und mit letter Entichloffen heit alle hindernife übermindet, Die ein verbiffen fampjender Reind ibm entgegenftellt. Dag wir den Botteil ber 3nt. tiative, ben die Rriegslunft einer genialen Allherung mahrzunehmen weiß, ebenfo auf unferer Geite wiffen, wie die Tapferfeit von Goldaten beren Rampfgeift wieberum bodite Bemabrung finbet, ift ein Borteil, der fich bereits in fichtbaren Beichen ber Tat ausgewirft hat, Richts fann bicle Manner mit dem ftahlernen Bergen, Die ein Bille bewegt und ein Geift beflügelt, aufhalten, wenn es gilt, bas eiferne Gebot ber Bilicht ju erfullen, fich im Denten und Sandeln auf bas einzige Biel auszurichten: Rampfen und flegen! In hervorragenden Beilpielen non Entichloffenheit und Sarte, Die auch für die heimat leuchtendes Borbild find, hat es auch in diesen Kämpsen nicht gesehlt. Wenn der ORW.-Bericht aus begreiflichen Gründen den Berlauf der großen Schlacht junachft nut in fnappen Umriffen ichildert, fo geben uns bie ungeheuren Ber-lufte bes Geinbes boch ein überzeugendes Bilb von bem Umfang ber Erfolge. Munte boch fogar Mostau biefe Erfolge bereits in den erften Tagen anertennen, als es ber Entfaufdung über bas Chet-tern feiner Offenftoabfichten, in ben an die angloamerifanifche Abreffe gerichteten Worten Buft machte,

# **Japans Gegenoffensive im Südpazifik**

Chinesische Stimmen über die Vorbereitungen an der indischen Grenze

IPS. Berlin, 17. Juli. 3m fübpagififden Raum ift, mie bas faiferlich japanifche Saupiquartier am Donnerstag melbet, gegenwärtig eine um-fangreiche Gegenoffenfine gegen bie Anglo-Amerifaner im Gange, die bisher bei dem Beriud, Munda auf Reu-Georgia gurudguer-obern, insgesamt 31 Schiffe verloren haben. Die bor-Baen Rampfe festen am 30. Juni durch Landungen ber Amerikaner auf den fleinen Inseln Rendova und Rubiana, lowie auf Reu-Georgia ein. Dabei verloren die Amerikaner in der erften Julihalfte mindeftens 13 Kriegsichiffe, barunter vier Kreuger, fünf Zerkörer und ein Torpedoboot, jowie acht Transporter und mehr als gehn sontige Waffer-Shrgeuge. Drei meitere Kreuger, ein Berftorer, ein Torpebohoot und vier Transporter muben ichwer beidubigt. In ber gleichen Beit find nahe zu 300 feinbliche Rluggeuge vernichtet worben.

Der Berfuch ber Ameritaner, Die japanifche Berteibigung auf Reu-Georgia in ber Richtung auf bie Rubiana ju burchftogen, ift völlig fehlgeichlagen, ba fie nicht einen einzigen Dann an Land gu leben bermochten und bei ben Landungsoperationen etma 1300 Mann verloren. Wie Domei weiter melbet, ichlug auch ein Landungsverfuch attlich non Munda fehl, ber im Schute einer funtt-iden Rebelmand am 14. Juli unternommen murbe. Son ben 70 Landungsbooten wurden 20 perfenft. 3m ichweren iapaniichen Artilleriefeuer brachen baraufbin bie Pantees bie Landungsoperationen-ab und jogen fich in großer Unordnung jurud.

Raft jur gleichen Beit murden onbere feindlichen einheiten, bie auf Munda pormaricierten, um ben Sanbungstruppen auf Rubiana Die Sanbe ju reichen, bon ben Japanern mit ichmerften Berluften gurud. geworien. Roch ebe ber javanifche Gegenichlag fei-nen Sobepuntt erreichte, gogen fich bie Ameritaner poller Alucht auf ihre Musgangepunfte

Much gur See erlitt ber Reind am 12. Juli in ben Gemaffern ber Infel Rulambangara eine ichwere Schlappe. Er verlor zwei Rreuger und jog mit einem meiteren ichwerbeichabigten Rreuger ab, mabrend auf japanifder Geite in biefem Gefecht nur ein Rrenger ichmere Schaden erlitt. In ben Luftfampfen, Die fich bei biefem Geetreffen entwidelten, perlor ber Geind 24 Flugzeuge. Die japanifchen Berlufte bei all biefen friegeriichen Unternehmen im fubpagififden Raum betragen nur einen beicheibenen Brogentiat gegenüber ben ichweren Ginbuffen ber Ameri-faner und Auftralier. Die Bilang bes 21 6 n u t u n g ound Bernichtungsfrieges, ber gegenmartig im Gudweltpagifit tobt, fallt fomit burchaus gugunften ber Japaner aus.

Ingwijden fahren die Japaner fort, ihr Ruftungspotential auszuweiten und die oftafiatifche Bobiftanbe phare gu tonfolidieren. Go berichtete am Mittmoch Generalleutnant Guguti, ber Brafibent bes Blanungsamtes, bem Bentralrat ber Bemegung jur Unterftugung bes Raiferthtones", bag bie Ers gebniffe ber induftriellen Produttionsfteigerung im erften Salbjahr 1943 überaus gunftig find. Trogbem wird an der Steigerung bes Ruftungs-potentials unentwegt weitergearbeitet. Bu bem 3mede hat die Regierung große Betrage bereitgestellt, por allem, um Sunberttaufenben pon Arbeitsfraften die Umitellung in ber Ruftungs. induftrie ju ermöglichen. Die traditionelle japaniiche Elaftigitat tommt bierbei ber Regierung außerordentlich jugute. Mus gut unterrichteten dinefiiden Rreifen wird befannt, daß die japanischen Borbereitungen für eine Offensive in In bien icon fehr weit gebieben find. Un ihr werbe auch bie neugebilbete indifche Unabhangig-Mn ihr feitsa mee bereits aftin teilnehmen. Es wird auch bebauptet, daß die Besichtigungsreise des Ministerprafidenten To jo durch die Sidostoebiete mit den Borbereitungen für diesen Feldaug in Berbindung fiebe. Wenn man auch diese Geruchte in Reu-Delhi mit Rudficht auf ben gur Zeit herrschenben Monsun mit einer gewissen Stenlis aufnehme, fo verschließe man lich boch nicht ber Ertenntnis, daß Jovan lich mit ber Abficht tragen fonne, einen aus Inbien porgetragenen Angriff auf Burma burch eine eigene Difenfive guvorzufommen.

# Die Briten verstärken ihre Indienarmee

Die Auswirkungen der Erklärungen Boses in Schonan

Totio, 17. Juli. Die japanische Zeitung "Domiurt Soischi" melbet aus Kanton: Der Besuch Boses in Schonan und seine Erklärung über die Bildung ber provisorischen Regierung bes freien Indiens haben großen Widerhall in ber Welt gefunden und bie be-reits in Schwierigfeiten befindlichen britisch-indischen Behorben in Berwirrung gestürgt. Bie aus Reu-Delhi gemelbet wird, hat fich bie indifche Regierung gezwungen gejehen, zweds Mufftellung eines neuen zwei Millionen-Seeres, unter bem Borwand ber Ergungung ber indiichen 4. Armee, ein Merbegefet und vor allem in der Proving Reu-Delhi eine Berordnung für die 3 mangseingtehung gum Behrbienft gu erlaffen. Die indiffe Darine plant eine bedeutenbe Berftarfung ber Mann-dalten, Baffen und Tunitionsbestanbe. Ferner find Magnahmen gur Errichtung eines großen Arfe-nals in Bomban ergriffen worden, um die Berbefferung und Bermehrung ber Waffen zu beichleunigen und gleichzeitig auch die Erganzung und Ausbildung bes technischen Bersonals zu forbern. In diesem Im Bund wird unter Zuhilfenahme aller Propaganda-mittel in Rundfunt und Preffe rege bie Retlame-trommel geraftet trommel gerührt.

Was bie innere Lage bes Landes anbetrifft, fo verursacht fie der indischen Regierung viel Ropfger-brechen, insbesondere beansprucht die Borbeugung meiterer politifcher Unruben ibre gange Aufmert. famfeit, Go murbe befanntgegeben, daß alle politi-ichen Berbrecher, die im vergangenen Jahr verhaltet murben, bedingungslos freigelaffen werben, Rachbem bereits 460 Berionen auf freien Guß gefest morben find, wird befannt gemacht, daß die Freilaffungs-aftion fortgefent werte. ie Re diese Melnahmen fallen erkennen, zu welchen Manövern und Machen-ichaften die britisch-Indische Regierung Zuslucht

#### 2 britische Maschinen über der Schweiz abgeschossen

Berlin, 17. Juli (Funtmeldung). Das schweizerische Armeelommando teilt mit: Die Unterjuchung über die Ursachen ber Flugzeugabstürze in ber Racht zum 13. Juli 1943 bei Le Bouvere und bei Sitten hat ergeben, dah die beiden englischen Flugzeuge durch nusere Fliegerabwehr abgeschoffen murben.

bag ein mit folder Entidloffenbeit fampfenber Gegner durch nichts aufgehalten merben fonne.

Berbunden mar mit biefem Gingeftanbnis ber Unterlegenheit wieber ber bringenbe Silferuf nad Entlaftung. Gine folde Entlaftung fann Mostau in bem anglo-ameritanifden Landungs-unternehmen auf Gigtlien, bas London und Walbington ftarteten, weil innen gar feine anbere Bahl blieb, wenn ibre Angriffsabiichten auf ben Rontinent ohne Zeitverluft irgendwie Geftalt an-nehmen follten, nicht erbliden. Stalin hat fich bie Errichtung einer tweiten Gront, die verhindern follte, dag feine Difenfiolitafte von einer beutichen Difenfive gerichlagen werben, viel umfaffenber und mirtungsvoller vorgestellt. Er forberte eine alliierre Parallelaftion, burch die mindeftens 50 Divigionen bon ber Oftfront abgezogen merben und mug nun mit der Mufgabe von ftatt ausgebauten Rampige. lande und ben ungeheuren Berluften an Bangern, Bluggeugen und anderem Rriegomaterial feftftellen, bag tein einziger Golbar und tein eingiges Fluggeug vom Often gurudgezogen wurde. Sigilien ift, barüber beiteht tein Zweifel, ein Borfeld bes europäischen Kontinentes. Mit seiner Landungsattion hat der Feind italienischen Mutterboben betreten und damit die militärischen Kräfte ber Berteibigung und bes Angriffs fowie ben Giegeswillen bes italienifden Boites gur hadften Ent-faltung gebracht. Schulter an Schulter mit bem italienifden Bunbesgenoffen fampft ber beutiche Solbat in trener Baffenbrildericaft gegen ben einge-brungenen Beind, ber fich von der Landung auf Gigillen einen abniich billigen Erfolg verfprach, wie in Migier und nun gu feinem maftoien Erftaunen erfabren mugte, dag die Bevolferung Sigiliens fich von ben Sirenenflangen anglo-ameritanifcher Berfuhrungolunft nicht betoren lieg und gang Stalien fest entichloffen ift, ben Echlag ju parieren und ben eingebrungenen Geind gu vernichten.

Die ich meren Rampfe, die fich auf ber in ber Geschichte fo oft ben Schauplay ichidialshafter Entscheidungen bilbenben Injel entwidelt baben und noch mit unverminderter Sarte andauern, werben mit begreiflicher Spannung verfolgt. Es ift bem Feinde nicht gelungen, die weitgestedten Ziele seines Unternehmens auf Anhieb zu erreichen und seine Bersuche, möglichst rasch in das Innere der Insel vorzubringen, find ihm nicht geglücht. Die italienisiche Presse pricht mit großer Offenheit von diesen Rämpsen und außert fich auch rudhaltlos über die Umftande, die dazu führten, daß eine Landung nicht verhindert werben tonnie. So ichreibt bie Turiner Aranno" bei die Landung in bei die Landung bei die Landung bei die Landung immer bei die Landung immer bei die Bandung immer bei die Turiner "Stampa", daß die Landung immer eine feindliche Initiative barftelle und nur unter besonders gunftigen Umftanden, die hier jedoch nicht eintraten, verhindert werden tonne. Wenn eine Lan-bung auch erwartet und vorausgesehen murbe, fo war, wenigstens im Salle von Sigilien, nicht möglich gu wiffen, an welchem Buntte der Jeind angreifen wurde. hieraus folgt, daß auf einem fo ausgedehnten Gebiet wie Sigilien mit fo vielen und weiten Ruftenzonen, in denen fich die Landung vollziehen es materiell unmöglich mar, noch ben Lehren ber Kriegstunft entiprach, an jebem Buntt foviel Streitfrafte gu fongentrieren, am jedweden feindliden Beriud fofort ju unterbinden. Das Gros ber Abmehrfrafte mußte fich notwendigerweife in weiter rudwätts gelegenen Stellungen halten, bereit, ein-jugreisen, nachdem fich das feindliche Manover ab-gezeichnet hatte, um sich erft dann reftlos einzusetzen, wenn die feindlichen Plane völlig flar waren und genügend Sicherheit vorhanden mar, daß in anberen Settoren feine Uebertafchung mehr ermartet werben

Wenn man in London jett icon uber ben mei. teren Berlauf ber Rampje auf Sigilien Unfo beweist bas junadit die ungenugende Ginichagung ber Achfenftreitfrafte, beren Gegenoffenfive man mit einiger Bellemmung ent. gegenficht. Wie aber fteben London und Walhington por bem bolichemiftifden Bunbnispartner ba, wenn fich die "Invafion" der Truppen des Generals Gifenhower wieder nicht zu der von Mostau erwatteten zweiten Front entwickelt, die Stalin nur mit dem gleichzeitigen Einsatz aller Kräfte, nicht auf einer vorgelagerten Insel, sondern auf dem Kontinent erwattet? Mit Sizilien ist den Sowjets keinesjalls geholfen morben. Wir haben allen Grund, und bas Bertrauen in unfere Gubrung, lowie ber Rampigeift unferer Goldaten bestärtt uns in biefer Auffaffung, das die Entwidlung auch diesmal einen Berlauf nimmt, ben wir am Beilpiel ahnlicher Unternehmungen bereits wiederholt erlebt haben. Die Ent. ichloffenheit, die fich auf ben beiben taumlich vonein. ander weit entfernten Kriegsichauplagen, im Often und auf Sigilien, in Abwehr und Angriff mani-festiert, aber ift ein Beichen ber Tat und bes Billens, bas unfere fefte Zuverficht und ben un-beirrbaren Glauben an ben Gleg ftartt und befeftigt.

#### Bewährter Stukaflieger gefallen

Berlin, 17. Juli, Un ber Ditfront fiel als Ctaf. felfapitan in einem Sturgtampfgeidmaber, Saupt. mann Bernbard Butta, beffen bervorragenbe Leiftungen als Sturstampfflieger ber Gubrer burd Berleiben bes Ritterfreuges bes Gilernen Rreuges

Sauptmann Bernbard Butta mar als Sohn eines Reichsbahnwagenmeifters am 12. Mars 1916 in Dittersbach (Rreis Balenburg) geboren und im Berbit 1936 in Die Luftmaffe eingetreten, Bunachit Jagdilieger, nahm er als Deeresaufflarer am Welt-feldsug teil. Dann murbe er Sturstampfilieger, machte ben Ballanfeldsug mit und erzielte im Rampf gegen bie Comjetunion große Erfolge. Das Andenten biefes unerichtodenen und erfolgreichen Sturstampfiliegers mird in der Geidichte ber beut. iden Buftmaffe meiterleben.

# Ein "General Sherman" stellt sich

8,8 Flak entscheidet ein Duell zwischen Sturmgeschütz und USA.-Panzer

DNB.... 16.7. (PR) "Du. Karl, icau mal bin, was iich bort bewegt", der Zeigefinger des Unter-offiziers weift in die Richtung der Kattusbeden, die bier in Sigilien noch üppiger gebeiben als auf afritanifdem Boben,

3m erften Augenblid fann ber Angelprochene nichts erfennen, boch mit einem Male verrat briiben eine verdachtige Bewegung, daß ein feindlicher Pan-ger auf eigene Sauft verlucht, in Die Flante ber beutiden Abmehr gu ftogeen. Die Chancen für ibn. bei porgeitigem Enibedimerben ohne Chaben bavon sutommen, find fehr beideiben. Offenbar plant ber Beind, überraichend aufgutauchen und mit mentgen gutgezielten Schuffen Die Berteibigung mattgufeben.

Bogernb taftet fich bas Pangerungetum pormarts. Man muß icon die geichulten Augen bes Unteroffiziers 28. beliben, um überbaupt gu erfennen, bag es fich bei bielem mit bichtem Grun Berfieibeten um "General Cherman" banbelt. Diefer Banger ameritanifder bertunft tragt in erfter Linie ben britifden Angriff. Bon Ausnahmen abgefeben ver-liegen nur "General Shermans" Die Spezialboote, mit benen bie Englanber ihre Panger an Land

Diefer Gegner ift it art im Rebmen und tann einen Feuerhagel über fich ergeben fallen, ber normalermeile bas Enbe eines feinblichen Bangers bebeutet. Unteroffisier 23, ift ein alter Afrifaner und hat bei El Mamein icon bie Erfahrungen in ber Brattifden Befampfung bes "General fammeln tonnen. Er meiß, bag biefer bide Broden nicht to leicht gur Strede au bringen fein wirb, boch im Bertrauen auf die Schlagfraft ber eigenen Baffe nimmt er ben Kampf an. Bunachft jedoch ereignet fich gar nichts. Der "General Sherman" balt fait eine balbe Stunde auf bem gleichen Gled. Gubit er fic bereits entbedt?

Die Bedienungsmannicatt bes beutiden Sturm. geichützes flucht leife por fich bin, Es bat gar feinen 3med, ben ftablernen Gingelganger jest ichon angugeben, Mit jebem Meter, ben er porfommt, fteigen bie eigenen Chancen, ibn fo einzubeden, bag ibm nur ber Rudgug ober bie Bernichtung bleibt.

Die Manner perfrieden fich formlich binter ihrem Sturmgeidun und beobachten mit jener Spannung, die das bevorstehende Kampferleben auslöft, was der Gegner beginnen wird.

Da — ber Unteroffigier, ber das Glas nicht nom Muge latt, ftogt leinem Nebenmann lacht in bie Rippen: Die grune Wand ichiebt lich, faum mertbar, Meter um Meter vor. Der Mann, ber ben Panger befehligt, ift bestimmt fein heuriger Saie. Wie er immer wieber verhalt, wie er geididt febe Dedungs. möglichfeit ausnutt, bem Biele guguftreben, verbient die facmunnische Anerkennung ber Deutschen, Die längit bas Geldut feuerfertig gemacht haben. Adch einmal erftarrt ber Roloh, gleichsam, als molle er feine gesammelten ftablernen Energien fur ben enticheibenben Gprung aufbemabren. Best wird es ernft,

Cefunben Bruchteile tonnen enticheiben. Das meiß ber bort britben fo gut wie bie Manner ber Sturm. geldutbebienung, Dachtvoll orgeln bie Motoren mit einem Male, Die Tarnung fallt, und mit poller Tourenzahl preicht ber Panger por, Es hat etwas Beflemmendes, Stablieftungen wie diese direft auf ich au rollen au feben, einem vorweltlichen lingeheuer gleich, bas alles niedertrampelt, mas ihm in ben Weg fommt, Unier Unteroffisier ift jeboch frei von bielen Buftanben. Es ift nicht bas erfte- und gemiß nicht bas lebemal, bag er einer folden Situation gegenüberitebt.

Dit founeraner Rube gibt er ben Teuerbefehl. Der erfte Schus liegt au boch, die nachten ichlagen bicht um ben "General Sherman" ein. Schukrichtung wird von Mal au Mal forrigiert, und jeht fiben bie pangerbrechenden Granaten genau im Biel,

Roch batte ber Gegner bie Möglichfeit, abzubreben, aber ber Burice ift sab. Mit einer überraichenben Drebung gewinnt er gute Dedung binter einer Steinmager und feuert nun leinerfeits auf bas Sturmgeichut, bin und ber geben bie Galven, Gin beller, freischender Ion seigt die Trefferlage biesfeits und jenfeits an, Bole Schrammen trägt bas Sturmgeichus bavon, boch lätt feiner ber beiben Gegner loder, Rur ein Bolltreifer fann ben Rampf enticheiben. Un ber ichrag verlaufenben, abgeplatteten Bangerung bes "General Cherman" gleiten bie belt. gemeinten Schuffe ab und furren als Querichlager durch ben Olivenhain. Mit einer Wendung. feiner ber beiben Rontrabenten, bie fich bier als gleich mertige Rampfer gegenüberfteben, mirb bas Ringen entidieben. Im blifichnellen Erfaffen ber Lage bat ein 8,8 cm.-Flatgeidun Stellungsmediel porgenommen. Mus ber Flante faßt es ben im Rreugfeuer besindlichen Banger und in Sefundenichnelle vollsieht fich nun bas Berhängnis. Der "General Cherman" ftellt fein Teuer ein, wie fich ipater seigt, als Folge eines Treffers im Turm, Schnell ift ber beliegte Gegner umitellt und auf ein mieberholtes "hands up" fommen bie Briten aus bem Panger-innern gefrochen, Refigniert ergeben lie fich in ibr Chidial. Der Rommanbant bes gur Strede gebrach. ten "General Cherman" ift Infelbrite, bat lange Beit in Afrifa gefampft und war auch bei bem Schlugaft in Tunis babei,

Bu eriten Male in biefem Rrieg tragt ber Englander felbit bie Sauptfait bes Rampies, Das erweift fic auch bei ben anderen Gefangenen, Die porwiegend aus bem Mutterland frammen, Das Inselreich bat feine besten "Fighter" eingefest, um bem Rriegsgeicheben bie erhoffte entideibende Wendung gu geben.

Inwieweit bie Ameritaner an bem Unternehmen beteiligt find, muß fpateren Geftitellungen porbehalten bleiben, Wir in unferem Abichnitt jedenfalls haben es ausichliehlich mit richtigen Engländern gut tun, und ber Empfang ift bementiprechend feurig.

griffe verlegte ber Feind an die Abichnitte fud. lich und öftlich Orel und in ben Raum fublich Guchinitichi. Auch westlich Rurft ichlugen unsere

Truppen örtliche, von Artillerie, Granatwerfern und

Pangern unterftutte Entlaftungsvorftofe ber Bolice.

mifen blutig ab. Die ichmerften Angriffe richteten bie Sowjets gegen unsere Front lublich Orel. Rach sehr heftiger Artiflerievorbereitung fturmten berträchtliche Infanteries und Pangerverbande gegen unsere Linien vor, wurden aber in hin und ber

mogenden harten Rampfen immer wieber abgefchla-

gen. Der große, von unseren Grenadieren, Artille-riften und Bangermannern errungene Abwehrerfolg brudt fich in der Jahl der abgeschoffenen feindlichen

Banger aus, 3m Bereich einer beutiden

Armee murben 250 Gemjetpanger per-

nichtet. Davon ichof eine unserer Divisionen allein 46 ab. Truppen einer Bangerbivision segten von 22 angreisenben Bangern 16 außer Gesecht und vor

lichen Angriffs, murben fogar 110 Panger gur Strede

Divilionsabiduitt, am G



PK.-Aufnahme: Kriegsberichter Böhmer (Wb.)
Panzer rollen!
Ein großes Sumpfgebiet muß durchquert werden. Pioniere
heben einen 6 Kilometer langen Knüppeldamm durch dieses
Gelände gebaut, der den Panzern den Weg wesentlich
erleichtert

#### Kurze Umschau

Bei bem neuen Zerrorangriff anf Reapel wurden wieder Antinrftatten, Bohnviertel und Rirchen vernichtet. Co murbe die toftbare Bibliothet bes Bergini-Aloftere unter ben Trimmern bes einfiltrgenden Gebandes begraben.

Unter abentenerlichen Umftanben fonnte ein italienifder Fliegerhauptmann nach 25 Monaten Gefangenichaft aus Abbis Abebaent.

Neber die Lage in Acthiovien unter der englischen Beseinung ichreibt die itlaienische Kolonialgeitschrift, "Razione Coloniale", die englische Polizei habe alle dit alle mische Lie Marenlager der großen Gerse sie lien nach der Biegung von Addie Abeba nach Kenna, Südeirisch oder Judien verfrachtet worden. Aus der Proving Linna gingen töglich Lattwagensolven mit admontierten Antoersapteilen, Banmaterialien, Maschinen aller Art wim, nach Kenna ufw. nach Renna.

Ginen Angriff gegen ben britifden Marine minifter Alexander, fiartet ber "Remo Ghronicle". Das Blatt ichreibt, Englond behanbele feine Seelente ansgefprochen ichlecht. Anf ben meiften Sandelsichiffen fei ihre Unterbringung und Berpflegung völlig ungulänglich.

Rach einer Meldung bes englisten Nachrichten-bienfres erffarte Benbell Billfie in Rem Bort, bag er im berbit nachften Jahres als Brafibent-ichaftstaubibat auftreten werde.

Brafibent Ropfevelt fat ben Bigepröfibenten 28 allace und Sanbelominifter Jeffe Jones uon aller Berautwortung fur ben Birtifchaftelrieg mit bem Andland entbunden und hat ein neues, von T. Ero milen geleitetes Amt geichaffen, das diefe Anfgabe erfüllen fok.

## Große Panzervariuste der Gogner

Rom, 16. Juli. Der italienifche Webrmachibericht

nom Freitag bat folgenden Wortlauf:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt befannt; Som Gebiet von Marigent bis gur Chene von Catania boten italieniide und beutide Cinbeiten. sab und topfer tampfend, bem beltanbinen Mufturm itarfer feindlicher Ginbeiten Grout. Dem Geinde murben erhebliche Berluite an Bangern beigebracht.

Unfere Torpebollugzenge erneuerten ihre Un-griffe auf Schiffe und Landungsfahrzeuge. Gie perfentten einen Sanbelsbampfer von 10 000 BRIT unb beichabigten brei weitere Ginheiten von insgelamt 29 000 BAI.

Italienifde und beutide Rampfe und Sturgfampfe flugjeuge griffen mit gutem Erfolg englifden und ameritanilden Schifferaum lange ber figilianifden Ditfuite an.

Reapel, Joggia und Genua maren bas Biel feindlicher Luftangriffe. In Reapel find Ecaben und Opfer gu beflagen. Bier viermotorige Gluggeuge

wurden von unleren Jügern über Reapel vernichtet. Luch auf Orticaften der Provinzen Aleifan. bria, Savona, Bologna, Barma und Reagio Emilia wurden Greng, und Brandbomben abgeworfen, die der Bewölferung leichte Berlufte gufügten. 3mei viermotorige Gluggenge murben von ber Bobenabmehr getroffen und itursten ab. Das eine Fluggeng fturste bei Traverfetolo (Barma), bas anbere bei Miranbola (Mobena) ab. Ginine Be-

latungsangehörige murben gefangengenommen. Elf feindliche Torvebofluggenge murben von Schiffseinbeiten lowie von Fluggengen abgeichoffen, bie als Bebedung für unfere Gefeitsilge eingefest

#### Die Bolichemiften verloren am 15, Juli bei ben Rampfen in ber Mitte ber Oftfront erneut 530 Banger, so bag bie Gesamtverlufte bes Feindes an Pangerfrastwagen in biesem Raum feit 5. Juli nun falt 3400 betragen, mas ber Baffenaus.

#### Berlin, 17. Juli. (Funtmelbung.) Die Schlacht im Raum von Bjelgerob-Orei hat am 15. Juli wei-tere, bisher rubige Frontabidnitte erfast. Somohl am beutiden Angriffsteil nord-Sobe, von ber aus ber Angriff noch in ber Racht tief in die fomjetifche Linie porgetragen murbe. Infolge feiner ichweren Menichen- und Materialverlufte an ben Boriagen lieg bie Ungriffstätigfeit bes Geinbes im Raum von Bjelgorob weiter nach. Un einigen Stellen geführte ichmache Boritoge brachen bereits im Abwehrfeuer gufammen, Das Edwergewicht feiner Gegenan

Weitere Ausweitung der großen Schlacht

Neue erfolgreiche Angriffe unserer Truppen im Raum von Bjelgorod

lich Bjelgorod wie füblich Orel erweiterten fich die Rampfraume nach Often und Weften. Im Abichnitt nördlich Bjelgorob brang eine deutsche Kräftegruppe, troß Erichwerung ihrer Bewegungen durch anhaltend ichlechtes Wetter, von der Spige des durch unfere bisherigen Angriffserjolge entstandenen Stellungsfeils nach Beften por. Muf einem Sobenruden ftellte fie die Berbindung gu einer gweiten Stofgruppe ber, Die fich aus ber alten hauptfampflinie nach Diten porgefampit hatte. Dadurch murbe die gange Front meitlich bes Keils nabegu auf die hobe ber meiterhin im Angriff ftebenden Spigengruppen nach Ror-ben vorgeschoben. Das füblich ber neuen Rampflinie liegende maldreiche Gediet wird jur Zeit noch von abgeichnittenen feindlichen Kräften ge- faubett. Im Berlauf weiterer Boritoke zur Refaubert. 3m Berlauf weiterer Boritoge jur Bet-tiefung unferes Angriffsfeils mar eine fomjetifche Rraftegruppe von eima 100 Bangern in unüberficht. lichen Balbern von ihren Berbindungen abgeschnitten worden, Rachbem unsere Truppen bereits am Bortage 60 biefer Banger abgeichoffen hatten, vernichteten fie hier am 15. Juli weitere 22 Comjetpamet, fo bag nur geringe Reite ber umfasten Bolichemiften bet Bernichtung entgingen. Weitere mehrtägige Rampfe wurden im Raum

Bahnftrede Bjelgorob-Rurit westlich bavon jum Abidus gebracht. Dabei bat eine theinisch-weitsalische Pangerbivifion an einem Tage allein 32 Sowjetpanger, 12 Geschütze und 56 Bangerkanonen vernichtet oder erbeutet, während Berbande ber Baffen-ff ihre vortägigen Angriffe burch bobengewinnende Boritoge erwetterten. Die Bolichemiften hatten unter Mufbietung ftarter Rrafte ihre Stellungen enilang der Bahn ju halten verlucht. Roch am Abend des 13. Juli hatten fie ein Bataifion libirifder Scharficuten berangeführt und mit einem Strafregiment verftartt, bas um jeden Deter Boden verbiffen tampfte. Rach Bernichtung zweier Bangerguge ein Banger-Grenadierbataillon ber Baffen.ff unter Ritterfreugtrager Sturmbannführer Raifer Die ftarten bolichemiftifchen Stellungen an ber Bahn an, brach nach fiebenftundigem Rampf ben erbitterten feindlichen Widerftand und nahm den Schluffelpunft bes feindlichen Stellungsinftems. 3m Rachfteg gewann bas Bataillon bann eine wichtige

# ruftung bon rund 60 fomjetifchen Bangerbrigaben ibn Saud über das Palästinaproblem

Eine Erklärung zu den akuten Lebensfragen der Araber

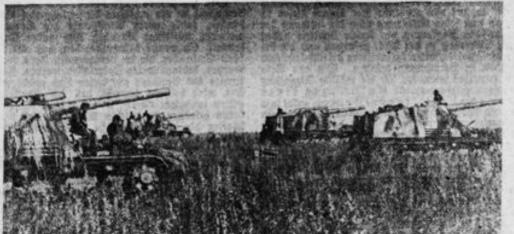
IPS. König 36n Gaub, ber Berr über ben Sedichas und über die heiligen Statten bes Mam, der einzige Araberfonig, ber bisher ben Briten und Ameritanern gegenüber eine gemiffe Unabhangigfeit wahren tonnte, wird feit einigen Monaten von ihnen umwarben. Der nordamerifanische Gesandte Kirt in Kairo hat sich auch bei ihm als Gesandter aftreditieren lassen. Die Engländer, die ihren Agenten Bhilbn, einen personlichen Freund des Königs, der zum Islam übergetreten war, entfernt haben, juden auf jede Mrt, ihren Ginflug in Gaubi-Arabien miebergugewinnen, um ben Ronig aus feinet Reutralität herauszudrangen. Gie perlangen, bag er fich jum minbeften in einem Mufruf gegen bie Achlenmachte augere, wenn er auch nicht aftio hervortreten wolle. Aber 36n Saub bat fich bisher jeber Meugerung enthalten, bie von ben Achienfeinden als Agitationsmaterial unter ben arabiichen Bollern benuht werden tonnte. Er nat fich in felnen Gefprachen mit ben Bettretern ber bei-ben Machte barauf beichrantt, über bie Solibarität ber arabifchen Bolter gang unverbindlich ju verhan-beln, und hat fein Mitgefühl für alle unter ben Kriegsverkältniffen leibenden Araber ausgesprochen.

Bum erftenmal hat fich 36n Saud einem amerifanifchen Sournaliften gegenüber beutlich über einige bas Arabertum betreffenbe Fragen geaugert und bat bas Interviem am 11. Junt in leiner eigenen Beitung "Um-el-Rura" veröffentlichen laffen, lo baß
ihm eine omiliche Bedeutung jugeichrieben merben
barf. Der König meint, daß über die arabischen

Uniansplane feine Meinungsverschiedenheiten be-ftanben. Jum Balaftinaproblem übergebend, erflart er, daß die Juden tein Recht auf diese Land hatten. Ihre Forberungen seine baher energisch zu-ruchzuweisen. Es sei an der Zeit, daß die Engländer ihre, den Arabern oft wiederholten Sympathiefundgebungen auch in die Tat umletten, Balafting, betonte der Konig, ift ein arabiiches Land, und bie Juden fonnten nur Minderheitsrechte beanipruchen. Jebe gablenmaßige Stärfung ber jüdijchen Minder-beit muffe die Rube und Ordnung im Lande ftoren. Es verfteht fich von felbft, bag biefe Erffarungen bes Arabertonias mit gröfter Genugtuung von allen

arabijden Kreifen aufgenommen morben find, und daß hundette von Danses und Ergebenheitstele-grammen an Ibn Saud gerichtet wurden. Aber ebenjo selbstverständisch ift es, bag Briten und Amerifaner lich febr mingelaunt geigen und das Interviem in ihren Zeitungen nach Dogs ichleit unterichlagen. Es fteht in bireftem Gegenan gu ben Beriptechungen Roofevelts, ber ben ben einen vergroßerten Judenftaat in Ausficht ftellte, ju bem nicht allein Balaftina, fondern auch Teile Spriens gehoren follten. Da der Rutswert ber Roofeveltichen Verlptechungen ein sehr geringer ift, befürchtet des Subentum, daß alle hochfliegenden Hossinungen auf das große Indenceich am Euphrat doch noch Schissbruch erfeiden könnten.

orlag und Druck: Wiesbadener Zeitung Schneider u. Co., K.G., orlegsleiter: Ludwig Altstedt Hauptschriftleiter: Fritz Günther, stellz. Hauptschriftleiter und Chel vom Dienst Karl Kreuter, alle Wiesbaden. — Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1.



Der große deutsche Gegennie Deutsche Penzerertillerie in Stellung Knagsbenchier Dieck (Wb.)

# - Miegbadener

# Aufbruch!

Sturmwolfen jagen übers Sand, Gemitter funden fie! Mit Urgewalt ift nen entbrannt bes Rampfes Melobic.

Beiß ichlägt das berg in jeder Bruft, jum Baffengang bereit. Der Rraft find mir und tief bemußt, bie uns allein beireit.

Beimat und Gront bebt aus jum Echlag, und feiner fampft allein! Mag fommen, mas da fommen mag: Der Gieg wird unfer fein!

Karl Rheinfurth.

## Butter itatt Speifeol

Die gute Bitterung ermöglicht es

Das Reichsminifterium für Ernahrung und Land. wirtichaft gibt befannt: Die gegenwartigen Bitterungeverhaltniffe begunftigen bie Grunfutterung und bamit die Erzeugung von Mild und Butter. Auf ber anderen Geite ift es erwünicht, daß bie gut lagerfähigen pflanglichen Dele jo lange wie möglich auf Borrat genommen werben. Aus biefem Grunde erhalten bie über 14 Jahre alten Berfotoungeberech. figten in der 52. Zutellungsperiode vom 26. Juli dis 22. Anguit 1943 an Stelle von 100 Gramm Spellebl 125 Gramm Butter. Muf ben Reichsseitsarten 52 tonnte biefe Regelung noch nicht berudfichtigt werben. Der Bestell. n 52 über Speifeol gilt beshalb als Butterbestellichein. Auf den Besuceabidnitt über 100 Gramm Speifeol fonnen die Berbraucher 125 Gramm Butter, jedoch fein Speliebl begieben. Die Spelieble auteilung an Die Inhaber ber Reichsfettlarten für Selbstverforger mit Butter (SB 1 und GB 5) bleibt bestehen. Auf biefe Rarten gibt es fomit, wie ut-fprunglich vorgeichen, 100 Gramm Speifeol. Auf Margarines, Reifes und Lebensmittelmarten fowie Die Margarineabidmitte ber Urfauberfarten tonnen bie Berbraucher im Rahmen ber vorbandenen Bortate meiter mablmeife auch Speifeol begieben.

#### Tapferfeit por bem Reinbe

Das Gierne Kreug 2. Klaffe erhielten Uffa Bal-ter Schaffner, Wiesbaben, Elfafferplan 6, Uffa. Balter Sternberger, Wiesbaben, Walbitr. 140, und Obergefr. Willi Cong, Wiesbaben, Berlangerte Bittoriaftrage.

#### Aurt us



Ernst Zoberbier, der heimische Künstler, hat mit die-ser Porträtbüste des hervorragenden Wiesbadener Or-ganissen und Bachspielers Kurt Utzeine neue beachtliche eit geschaffen. Sie zeigt in markanter Erfessung sönlichkeit und kristalisiert eindrucksvoll Wesen idee des musikschaffenden Menschen heraus. Person

# Viel Freude durch ein Paar alte Schuhe ...

Besuch auf der Tauschstelle des Städtischen Wirtschaftsamtes - Wer hilft mit?



Gin richtiger Grabmeffer für die Rotwendigfeit und den Bert einer Ginrichtung ift unftreitig ibre 3nattiprudnabme burch die Bevol-Bon biefem Standpunft aus betrachtet, muß die Echubaustauichtelle des Stadt. Birtichaftsamtes, die von dem Teutichen Frauenwerf, Abt. Boltswirt-ichaft Sauswirtichaft, geleitet und betreut wird, als fiarfes Positivum der fozialen und polfamirticaftlichen Biesbabener Magnahmen gemertet merden.

Die Genbaustaufditelle, jur Beit im Saufe Griebrichftraße 18, bat mabrend ibrer Geichaftsftunden montage und donnerstags von 15 bis 16.80 Uhr feinen Mangel an Besuchern; im vergangenen Jahr gablte die Austaufchtelle faft 4000 Besucher, eiwa 2000 Paar Schube murben getauicht.

ein Bertauf von Schuben findet nicht ftatt, es werden nur branchbare Schube ansgetauicht. Die Austaufchielle wird viel für Rinder in Anfpruch genommen, an fich gang begreiflich, weil Rinder eben doch am ichnellften, der Schub druct", dem fie entwachen find. An aweiter Stelle tauschen die Franzen das an eng genomene Schubmert gegen begreimeres. Alle gewordene Schubmert gegen beanemeres. Alle Buniche fonnen natürlich nicht auf den erften Anpag erledigt werden, aber meift verlaffen die Befucherinnen mit gufriedener Miene den Laben; von der gleichen Tatiache funden ebenfalls bie bitere der REB. jur Berfügung gestellten gefüllten Cammelbuchien.

Die ehrenamtlich tätigen Grauen bes Deutiden Frauenwerts haben für alle Buniche einen erfahrenen, guten Rat, außerbem find bie Tanichenden felbit bemüht, fich gegenseitig sum erwünichten Biel an beifen. Diejes Unterfangen mare für einen noch großeren Rreis ichneller und reibungelofer möglich, wenn der Wrundftod ber tauichfähigen Beftande vergro. Bert warbe.

Gin recht erfolgverfprechender Weg biergu ift bie Mitbile ber Boltogenoffen, die dagn in ber ber Lage find. Und das find alle bie, die noch bas eine ober andere Baar brauchbarer, aber nublos aufbewahrter Schube berumfteben haben. Notgeiten erfordern die Wobilmachung und Bicdervermendung aller noch amedbienlicher Ge-brauchaguter. Wer einmal in ber Schuhaustanichitelle die Greude miterlebt bat, die Mitter jum Ausdrud bringen, die fur ihre Lieblinge

paffendes Schuhmert gefunden haben, ber wird teinen Angenblid gogern, die ibm aus ber 3u-gendgelt feiner Rinder noch verbliebenen Schube ber Mustaufchftelle gu Berfügung gu ftellen, bamit diefe noch weitere Mitter begluden tonnen. An Schuben ift boch Bedarf und befanntlich liegt der Urfprung alles Bertes im Bedarf.

Die vorbildliche, von der Schubaustauschifelle im Dienfte des Bolfogangen geleiftete Arbeit tonnte der Anlag fein jum Ausbau der Taufchitelle für weitere Bedarfogniter. Bei den heute beidranften Renfaufomöglichfeiten und bem geneigerten Bert bes Alten, wurde eine folde Magnahme, die auch dem icablichen ichmargen Taufchbandel Ginhalt gebieten wird, die Anerfennung und den Dant weiter Areife finden.



Bild: WZ. (Rudolph) Kinderschuhe, Kinderschuhe . . .

# Schlacht zwischen Orel und Bjelgorod

Die neue Wochenschau - Dr. Goebbels in Heidelberg - In den Kuban-Lagunen

Die neue beutiche Wochenican bringt einen erften gulammenbangenben Bilbbericht von ber ge maltigen Schlacht, bie im Raume gwijchen Orel und Bjelgorob entbrannt ift. Die Berbande bes Beeres und ber Baffen-ff find jum Stoft gegen bie feindlichen Angriffsvorbereitungen angetreten. Dach. tige "Tiger".Banger, feit Chartom ein Echreden bes Geinbes, rollen vor Dichtauf joigen die Banger-grenabiere. Sowietliche Bangertampfwagen find jum Gofecht gestellt. Banger gegen Panger geht das beihe Ringen. Rampi- und Rahfampigeichwader un-ierer Luftwaffe greifen ein. Dit Bomben und Bordmaffen brechen fie beionders jah verteidigte Sperren auf. Die Aufnahmen laffen uns die gange Erbitterung biefes Rampfes miterleben, in bem allein mab rend ber eriten vier Tage nicht weniger als 1227 fomjetiiche Pangertampfwagen gericoffen wurden. Die einleitenden Bilber führen uns in bas Ii.

roller Land. Gie zeigen bas als Beimathaus eingerichtete Schlof Brud bei Lieng mit feinen Cammlungen und die Uebernahme ber über 300 Jahre alten Traditionsfahnen ber Oftiroler Standichugen burch Gauleiter Dr. Rainer. Dann folgen Mufnahmen pon dem großen Landesichieken in

Unichliegend erleben mir bie Rundgebung ber beutiden Biffenicaft in Beibelberg. Grontbemabrie Stubenten und Stubentinnen, pon benen gablteiche für ihren porbilblichen Giniag bochfte Rriogoauszeichnungen erhielten, jeben wir unter ben Borern, an Die Reichsminifter Dr. Goeb. bels fich in einer grofangelegten Rede über bie Muigaben unierer geiftigen Arbeitet im Schidfals-tampf bes Reiches wendet.

Eine andere Bilbfolge jeigt ben Rriegsein. fag ber jungften Sahrgange :: Sitler. Bugenb in ihrem Dienft als Luftwaffenhelfer. In unleren großen Werten geht bie Arbeit ber Beimat für die Ruftuneswittichaft gielbewußt und unermublich weiter. 3m Rahmen eines Betriebsappelle fonnte Reicheminifter Speer ben Mrbeitern bes Lotomotivbaues den Dant bes Gubrers für ihre bervorragenben Leiftungen überbringen,

Bilber von ber leberreichung bes Golbenen Krimichtlbes an Marichall Antonescu burch Generalfeldmarichall von Manftein leiten jur Front über. In Moftar gieht bie ff-Divifion "Bring Eugen" ein, bie gujammen mit Berbanden bes Beeres die Bergegowing nom Banbenterror befreite. Bor ber bollundifden Rufte mird ein beutider Geleitzug von Britenbombern angegriffen. Die Giderungefrafte und Borbflattommanbos nebmen fojort ben Rampf auf. Es gelinnt, ben Teind

Um Ruban. Brudenfopf verfuchen fowie-tiiche Bandungeboote Die Rufte ju erreichen. Mit höchter Spannung verfolgt man Die einzelnen Un-griffe. Biel um Biel wird angeflogen und erfolgreich betampft. - Der Goldat an der Aront ,ber Arbei-ter in ber Beimat - fie alle geben ibre cange Rraft für ben Gieg!

Rachrichten aus bem Leierfreis. Das Fest der filbernen Sochzeit seiern heute, 17. Juli, Wilhelm Uebhuth und Frau Luise, geb. Mühn, Wiesbaden, Tulpenweg 23. — Um 19. Juli wird Martin Messert, Wiesbaden, Lothringer Str. 25, 70 Jahre alt.

Luftpoft im Rriege. Batete werben gur Beit gut Beforderung mit Luftpoft nicht angenommen, bagegen Luftfrachten in bestimmten Bertebrobegiehun-gen, jeweile ju erfragen bei ber Frachtannahmeftelle der Deutiden Lufthania. Jugelaffen jur Luftpolt-beforderung find: a) Boitfarten und Boitanweifun-gen: Gebühr 5 Rpi. (außer dem gewöhnlichen Borto); b) andere Briefichaften: für je 20 Gramm 5 Rpf. (außer dem gewöhnlichen Jorto).

Die nächte Krauter, und Bilglehemanderführung von Agnes-Olivia Rlein und Baula Ulfert findet am Dienstag, 20. Juli, ftatt. Treffpuntt 14,30 Uhr Stidelmuble am Golbfteintal. Bilgtontrolle von 17 Uhr an im Schugenhaus Golbfteintal. Jeber Bolfsgenoffe tann fich beteiligen. Meffer, Korb, Papier, Bleiftift find mitjubringen.

Ralbofuge find martenfrei. Es bejteht Beranlafe fung, erneut barauf bingumeijen, bag die Abgabe von Kalbefüßen mit und ohne Saut durch die Deggerei-betriebe martenfrei erfolgt. In allen Fallen, in denen von Meggereibetrieben die Abgabe von Gleischmarten gesordert wird, find berartige Ber-langen als unberechtigt jurudzuweisen.

Abgabe von geräuchertem fettem Ridenfped. Die Beigereibetriebe find berechtigt, auf Mofchnitte ber Reichofleischtarte gefalgenen und geräucherten fetten Rudeniped aus eigener Schlachtung, joweit Borrat worhanden, abzugeben. Bisber war die Abgabe biejes Rudenipeds auf die Reichoftelichtarte nicht erdieses Rudenipeds auf die Reichstleichtatte nicht er folgt. Nur wenn im Nahmen des zufählichen Feltbedarfes der Berbraucher aus Beständen der Reichstettstelle an Stelle von Schmalz Sped an die Metzegereibetriebe zugewielen wird, muß solcher Sped selbstverständlich auf Abichnitte der Reichstettarte verkauft werden. Die Abgabe von Schweineichmalz (ausgelassen) auf die Fleischtarte bleibt nach wie von erboten. Das gleiche Berdot gilt für die Abgabe von Wurstjett und Knochensett auf Fette oder Verlichtarten. Gleiichtarten.

Munitionstarten für den Jager. 3m Einver-nebmen mit den guftandigen Stellen bat der Reichsjagermeifter Jagdmunitionsfarten an Die Jagericaft berausgegeben. Die Gingelhandelegeichafte durfen Jest Jagdmunition unt gegen Borlage Diefer Jagdmunitionstarte verfaufen. Die abgegebenen Mengen werden vom Gingelbandelstaufmann in die Jagdmunitionefarte eingetragen.

Die Teierstunde gur Eröffnung ber geftern angefundigten Leiftungsichau über Ceibenraupen in bei Sebbelichule findet bereits 11.30 Ubr ftatt.

### Befahrbringende Nachläffigteit!

Billft bu ichuld am Tobe vieler fein?

lleber Berbuntelung ift icon io viel geichrieben und gejagt worben, bag jeber Bollsgenoffe miffen mugte, welche Pflichten er in biefer hinficht ju erfullen bat. Bebe Rachtaffigfeit auf Diefem Gebiete bebeutet Gefabr.

So verliert inobejondere die beite Berbuntelungeeinrichtung ihren Wert, wenn es verfaumt wird, fie rechtzeitig in Unwendung ju bringen. Besonders jeut, in ben warmen Commernachten, ichlafen viele Bolfsgenoffen bei offenen Genitern. Wenn fie nun burch Gliegeralarm aus bem Schlaf geichredt merben, vergeffen fie in ber Saft und Mufregung, baf bie Ber-buntelung nicht beruntergelaffen ift. Licht ift jur den Feind Das ficherfte Bombengiel. Der Berbuntelungsfünder lodt burch feine Rachtaffigfeit Tob und Berberben für jahlreiche Boltogenoffen berbei.

Riemand wird folde Shuld auf fein Gewiffen laben wollen. Darum — bei Alerm fein Licht machen! Zuerft fich genau vergewiffern, bag orbentlich verduntelt ift. Bewer man bie Wohnung verläßt, muffen alle Lichter gelöfcht fein.

## Einmachen . . . aber wie?

Muf vielfeitigen Bunich finden in der Lebrfiche, Michelsberg 1, am Dienstag, bem 20. Juli und Freitag, dem 28. Juli von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr Schaufochen ftatt. Es wird das Dampfentjaften gezeigt und Anweifungen über bas Ginmaden ohne Buder gegeben. Mile Dausfrauen find berglichft eingeladen.

> grammufit, ftellen neben die tiefgrübterifche ernfte Stimmung einen thematifd martanten Cab. Paul Binter fibrt in feinen Bariationen für großes Orchefter ein eigenes, ichlichtes Gefangothema mit Ber-

antwortungeberontifein, flangvoll inftrumentiert, eine mit reichen Ginfallen gepflafterte Strafe entlang.

# "Die Stätte, die ein güter Mensch betrat... Goethe-Erinnerungen als ein wertvoller Beitrag zur Kulturgeschichte

Schon balb nach bem fiegreichen Ginmarich ber beutichen Truppen ins Elfag und ber Rudgewinnung ber alten Reichsftadt Strafburg murbe im Auftrag des badiichen Kultusminifters und Rettors ber Uni-Derfitat Beibelberg. Dr. Schmitthenner, von ben Raatlich Bevollmachtigten für bas Muleumswejen und die Denfmalopflege ein Blan ausgearbeitet, ber bas Andenfen an Goethes Aufenthalt im Eliaft und beffen Bebeutung fur Goethes weitere bichtertiche Entfaltung finnfällig beutlich machen jollte.

Co murbe in Strafburg ein als Forichungeftatte bienenbes Saus eingerichtet, bas die Bezeichnung Goethe. Saus erhielt und mit beffen Leitung ber eliaffiiche Schriftfteller Schmitt-Glaben betraut murbe. Diefes Goethe Saus iteht in engiter Berbinbung mit ber neugegrundeten Sandesvereinigung Dberrhein ber Goethe-Gefellichaft Weimar, Der Mufe und Musbau einer beionberen, beute icon auf etwa 20 000 Banbe angewachienen Bibliothet, Die Anlage eines Archivs und die Sammlung von miffenicaftlichem Material ollen ber Erforichung von Goethes Mufenthalt in Stragburg und feiner übrigen perfonlichen und geiftigen Begiehungen jum gefamten Dbertheinraum

Gur bie Aufgaben des Stragburger Goethe Saufes mar bie Erwerbung ber umfongreichen Goethe. ammlung Ogeleit von augerordentlicher Bebaute Sammlung enthalt cima 6 000 Stude, beftebend aus Goethe Bildniffen, Bildniffen berühmter Zeit-genoffen, Illuftrationen aller Art ju Goethes Werten, ferner Buften, Mebaillen, Statuetten, Autogrammen, Gelegenheitsichriften, ber gesamten Goethe-Literatur u. a. m. Die Sammlung Ogeleit wird fich jum Teil ebenjo für eine Dauerausftellung au Teilausftellungen eignen. Bereichert wie ju Teilausitellungen eignen. wertere ber Sand-wurde diese Sammlung burch eine weitere ber Sandichriften aus ber Goethezeit als auch ber Eritbrude bon Goethes Werten fowie pon Bilbniffen. Muger

ber Sammlung von Ogeleit flog bem Goethe-Saus wertvolles Material aus bem Belig ber Jamilie von Türtheim gu, bas in Erinnerung an Lili von Tutheim Schonemann von Diefer Familie aufbewahrt morben mar.

3m engiten Bujammenhang mit bem Mufbauplan einer in ber jogenannten "Alten Bache" in Gejenheim untergubringenben Goethe Foridungsitatte fieht bie Borausplanung für die Errichtung eines Strafbur-ger Muleums, das in dem von Goethe mabrend feiner Studienzeit bewohnten Saus Rr. 36 am Alten Gifchmartt untergebracht werden wird. Mufer Diefen beiden Mufeen plant Die Leitung des Goethe-Saufes, ben früheren Speiferaum ber Jungfern Lauth, in Dem Goethe und ber Galgmann'iche Kreis vertehrten, als Goethe Gebentstätte einzurichten.

Weiterhin wird bie fleine Rapelle in Rraufergersheim im Gliaf, in ber Bill von Turtheim Schone-mann begraben liegt, unter Dentmalidus gestellt und als Erinnerungsftatte ertfart werben. In Baben find Meifenheim, Die Grabftatte Friederite Brions, und Emmendingen, Die Rubeftatte ber Goethe-Schwefter Cornelia, weitere Goethe-Erinnerungestätten.

#### Wiesbadener Kunstnotizen

Min Montog veranftaltet der junge Wiesbadener Bianift Emil De bus mann im Aurhaus einen Klavierabend mit Werfen von Bach, Geethoven, Chopin, Reger
und steuert eine eigene Sonatine bei. — hans Oslar hieges "Ernste Gesänge" gelangten im Rahmen der
"Mirnberger Orgelwoche" und bei Beranstaltungen der Universität Erlangen zu erfolgreichen Erstaufführungen,

#### Was der Rundfunk brachte

Der Tentichlandiender brachte eine eindrudevolle Wedachtmoftunde fur den bei dem Luftangriff auf eine wententiche Stadt umd Leben gefommenen Brof. Bram - Elbering, bem eine gange Beiger-

generation ibre vortreffliche Anobildung verdantt Brof. Rag Etrub, ebenfalls Eldering. Echiler, brachte in ichlichten Gedensweiche Wirfen des Toten in Erinnerung. Das Errub-Chartett leitete die Beierstunde mit Mogarts Largbetto and dem Riarinetren. Cuinteit ein (Rlarinetre: Luigi Amodio) und beichloft fie mit der Cavatine and Beet bove no Streich-anartett op. 130, deren Ertonen fich Eldering nach dem Berflingen seiner eigenen Geige immer gewünsch batte.

batte.
Tas Laumerorcheiter bes Reichsfenders Damburg, Beitung Gigel Krutige, batte diesmal aus ich in die lebtem Opernwert, dem Inrifden Drama "Echo und Nargiffus", Onverinre und Tambourin vorgefelten, eine in ihrer verinnerlichten Jartbeit und verschwenderichen Ideenfulle damals gang neuartige Binfif, lieber Danon und Mogart fand man dann zu

leber handn und Mogart fand man dann in Wohl, herrarige mint. Bobis herraris feingliedrigem Idinio-Concertino ihr Oboe, Streichorcheiter und zwei Obrner und zu Balter Girnatis IIS4) "Vartenmuft".
In der Reibe "Komponiften dirigieren" bewies hermann Zilcher nit dem Münchner Kundlunke orcheiter feine Beziedungen zu Mogart durch die Biedergade der Tom-Giovanni-Cuwertüre, darüber finaus aber durch seine wobigelungenen Bariationen über ein Ibema von Mogart für Gello fradm. Doelsingen wurft zu Schelepeares "Die es Ench gefährt. Die "Todie Erinchen Geber der Wuft am späten Ruchmittag" des Dentischandsenders vermittelte die interessante, wertvolle Befanntichalt mit Kurt v. Bolinrtb "Vorzierund Formwillen schut bier eine mit intrumentellem und Formwillen schut hier eine mit intrumentellem und Formwillen schut bier eine mit intrumentellem und rhuthmitigem Bis geladene Musik, welche danreden kantilene entbehrt. Aparte flangvolle A-capella-Sope des gleichen Weikters rundeten den günftigen Eindruck Darmitiene Meiftere rundeten den gunftigen Gindrud feines Schaffend. In Karl Saffe & "Compbonifche Bariationen" über das Lied "Bring Eugen" lernte man ein Bert anogeiproden ernfter Progung tennen. Mit pruntvollen Sarmonien gemalte, vertraumte Stimmungen fiberwiegen, laffen aber auch Saben voll rhutbmifder Prognang Raum, lieber allem aber waltet fartes Ausdenfemile. ftarfer Musbrudemille.

Mis "Romponiften im Baffenrod" fellten fich mit bem Berliner Großen Rundfnufordofter ileitung Meinfard u. Bander) ber Dand Eduler Bilbelm Rieth und ber Bilbner Schiler Baut Binter por. Tes erfteren beibe Cape and feiner "Durer-Onite": "Dieronomus im Gebaufe" und "Ritter tropt Tod und Tenfel" bieten, laut Titel, gegenfahlich gerichtete ProWir hören Sonntag und Montag

Mus dem Reich oprogramm bebt fich bas von is bis 19 Ubr nattfindende Kongert der Biener Eumphoniter mit Berten von Sandn, Mogart und Cafella and der fonntaglichen Bortragefolge berans. Die gute beitere Muje ift mit der Conntag-

berans. Die gute beitere Muse ift mit der Sonntagabendiendung "Melodiiche Actte and film und Operetter vertreten. (20.15—2211hr). — Der Den tich iand ien der den der dringt am Sonntag von 15.30 bis 18.55 libr Lied und Rlaviermufit von Schumann und Schubert und um 20.15 libr die geschätzten muntalischen bert und am 20.15 libr die geschätzten muntalischen bem Programm stehen baben, wahrend ab 21 libr beischmete Opern-Cuverturen und Schöre erflingen. — Um Montag warten die Obere wieder mit Berausgen auf die vielseitige Abendiendung "Kärteden etwas", im Reichsprogramm, das sie ben etwas", im Reichsprogramm, die sich gerade badurch besonderd auszeichnet, das sie Programmiberraschungen deringt. (20.15 bis 22 libr). — Dee Dentich land sender hätt besonderd Bertvolles hereit: Ben 20.15 bis 21 libr hören wir Lieder und Tuette von Carl Maria von Weber und um 21 libr tommt in der Reide "Komponisten dirigieren" Berner Was an Gebor. Wat au Webbr.

Borgeicidetliche Bunde. In den urglien Gundfratten gehört Die Biegelei in Rapajedl in Mabren, wo bie Archaologen bemertenswerte Junde machten. In einer Tiefe von in Meter wurden die Heberrefte eines por-fintflutlichen Rashorns ausgegraben, Unweit der Gemeinde Spitinau wurden zwei Rammuthauer von 130 und 160 Zentimeter Lange gefunden. In ben Balbern bei Rapajedl wurde eine alte Siedlungsftatte ausgegraben. Es handelte fich um eine militarifche Siedlungsftatte, die dem Schutz bes von Ungarifch-Brod nach Kremfter juhrenden Sandelsweges biente.

"Tentide Jahrestantaie", Auf Boridlag bes Deifter Edebarte Bertes, ber Mufticule ber Stadt Erfutt, bat Oberburgermeifter Riefling den Dichter hermann Claudius und ben Romponiften Armin Knab beauftragt, eine "Deutsche Jahrestantate" ju ichaffen.

## Aus dem Gaugebiet

Franffurt a. MR. 3m Stadtteil Griesbeim geriet ein plerjähriges Rind unter einen Rraftwagen, murbe überiabren und auf ber Stelle getotet.

Difenbach a. Dt. In ber Bismardftrage murbe eine Rabiabrerin von einer anberen angefahren und fam gu Jall. Bei bem Sturs verlette fie fich fo ichwer, baß lie nach ber Ginlieferung ins Stadtfrantenbaus

Bab Coben. Dier wollte ein 15fabriger Junge eine Biftole aus der Biftolentafche nehmen. Dabei lofte fich ein Cons, und die Rugel brang bem Jungen durch die linke Sand.

Rronberg i. I. (Billeneinbrud.) Roch unbefannte Tater brangen in Schönberg in eine Billa ein und ftablen eine größere Menge herren- und Damentleidung fowie Tifch- und Rudenwafche, Gur Ermittlung ber Tater ift eine Belohnung pon 1000 MM. ausgefett.

\* Staffel. Beim Jaucheiahren befam ein 16iab. riger Arbeiter beim Bubreben ber Bremsporrichtung bas Abergewicht und fiel vom Wagen, ber über ibn binmegging. Ginige Stunden nach bem Unfall erlag er ben erlittenen Berlehungen,

Bab Ems. Muf ber Bahnhofsbrude murbe bet Rabfahrer Martin Bernd aus Fachbach von einem ichwerbeladenen Laftauto erfatt, beffen Lenfer gar teinen Sabrichein befint. Der Radfahrer fturgte vor bie hinterraber, Die ihm über Ropf und Bruft gingen und ihn fofort toteten.

\* Sobre Grenghaufen, Gin Opfer ibres Be-rufes murbe im Babnhof Grengau eine Schaffne-rin, Beim Abforingen vom fabrenden Bug fam fie unter bie Raber und verlor beibe Beine. Der Unfall führte allebald junt Tobe,

Schlüchtern. Im benachbarten Steinau an ber Strafe wird in brei Generationen ber Jamille Spahn bas Eiferne Kreug 2, Rl. als ehrenvolle Tapferfeitsauszeichnung getragen Rurg-lich murbe Feldwebel Sch. Spahn mit bem Eifernen Kreug 2. Riaffe ausgezeichnet, das wahrend bes Weltfrieges 1914-18 neben anderen Tapferfeitsausgeichnungen von feinem Bater und mahrend bes Geldzuges 1870-71 bereits von bem Grofpater bes tapferen Golbaten erworben worben ift.

#### Der Rundfunt am Conntag

Reichsprogramm: 9-10 Uhr: Rengettliche Unterbaltungemußt. - 10.10-11 Uhr: Bom groben Baterland: "Das Bunder heiterfeit", eine Genbung von Billi fr. Koenther. Epfecher: Gerba Mantus, de Roma, Lueders, Schieste, Alorath n. a. - 11.05 bis 11.30 Uhr: Lieder gum Mitfingen. - 11.30-12.30 Uhr: Buntes Kongert. - 12.40-14 Uhr: Das Deutsche Bolfs-11.30 ilbr: Lieder gim Militagen. — 11.30-12.30 ilgr: Buntes Kongert. — 12.40-14 ilbr: Das Deutsche Bolfs- tongert. — 15-16 ilbr: Billi Eteiner fpielt auf. — 16 bis 18 ilbr: "Feldwoßt, Anndfunt" mit Ausschnitten aus einer Bertiner Künklet'abrt. — 15-19 ilbr: Kongert ber Wiener Tompbonifer: Dandn, Mozart, Cafella, Leitung: Dand Beisdach, — 19.10-20 ilbr: Zeitgeschehn, 20.15-22 ilbr: "Relodische Kette aus Film und Operette".

Dentich Landiendert S-830 ilbr: Orgel-

Dentichlandiendert 8-8.00 Ubr: Orgel. Dentiglandiender: 8-8.00 Uhr: Orgel-krifcen). — 9-10 Uhr: Anfer Schapfallein mit Berner Ding, Bill Cnadflieg, Biftoria von Ballosto. 15.80-15.86 Uhr: Lied- und Alaviermuff von Schi-mann und Schubert. — 18-19 Uhr: Tangerifche Ringe ber Gegenwart. — 20.15-21 Uhr: Buffalifche Roubar-feiten: Daudn, Beethoven, Schubert u. a. — 21-22 Uhrt Berühmte Opern-Cuvertüren und Shore.

#### Der Runbfunt am Montag

De i c o programm: 11.30-11.40 Uhr: Charlotte Korlin-Bebrens "Und wieder eine neue Bodie". — 12.55 bis 12.45 Uhr: Der Bericht zur Lagt. — 15—16 Uhr: Liede und Klaviermufif: Brahms, Chopin, Dvorat u. a. — 16—17 Uhr: "Benig befannt und doch interekant". — 17.15—18.30 Uhr: Bunte Unterhaltung aus Bien. — 18.30—19 Uhr: Der Zeitspiegel. — 19—19.15 Uhr: Volitider Kommentar von Dr. Karl Scharping. 20.15—22 Uhr: Für ieden eimas.

De u t f c i a n d f e n d e r: 17.15—18.30 Uhr: Orchefter und Frauenchor des Stadtificaters Strakburg, Beltung: Oans Rosband und dans Frank. — 20.15 bis 21 Uhr: Lieder und Dneite von Beber. — 21—22 Uhr: "Komponisten dirigteren": Werner Egt.

# NSDAD. Areis Diesbaden Geknäftsftelle Wilhelmiltratie 15 Ruf : 59237 Pofficheck Ffm. 7260

Berfammlungsfalenber Der Rreisleiter

Montag, ben 19. Juli 1848 CGe. 20. Togheim: 20.00 Uhr Sigung bei Pg. Schanh, 38. Dobbeim, Wiesbadener Strafe 62. Teil-nahme: Alle Inhaber ber roten Teilnehmerkarte. Uni-

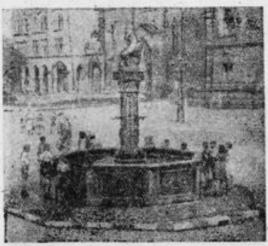
foweit vorbanden.

ftelle, Befprechung fur Bellenleiter und gubrer ber Celbfichuptrupps. Denifches Rotes Rreng Bereitichaft (w) 3: Bug 4

# Zim Heimatbild - das rechte Wort

Das Freibad auf bem Martiplat, fonft gen ibn-lich mit ftillichweigenber obrigfeitlicher Dulbung au Beginn ber Commerferien eröffnet, fonnte in Diefem Jahre von unferen Jungen - nicht aus friegebe-bingten Urfachen erft verfpatet in Betrieb genommen werben, Musgebehnte Red- und Blatichereien erfetten die Generalprobe und ftellten feit, bag bas alte Brunnenbeden, bas mitfamt ber Brunnenfaule und bem Wappenlowen icon feit 1753 ben Marttplat giert, mieder einmal die richtige Babetemperatur babe. Das batte lich ber madere Bauinipettor Bager bamals nicht traumen laffen, bag fein Lauf-brunnen, ber einzige öffentliche in Biesbaben auher bem 2Biefenbrunnen binter ber beutigen Rolonnabe, einmal ber Jugend gu frobem Spiele bienen wurde. Sinten im Wellrigtal, im beiligenborner (beigenborner, Gantiborner) Gelb lag bie ipenbenbe Quelle des Marfibrunnens, und bas Gelb Canb. born lagt auf ben erften Blid taum ertennen, bag es eigentlich Canttborn beigen mußte. In un-leren Tagen mar ber Martibrunnen Schauplat eines auflebenben mittelalterlichen Brauches: Er geb bas Taufbeden für bie bei Buchbrudern ebemals ub. lime Berufstaufe, ber Cautide, ab, worüber ber Geutichebrief ausgestellt wurde (gautiden - fud-beutich icauteln, wiegen, bin- und berbewegen; vergl. ben Familiennamen Gutichebauch).

Bielerlei bat ber vergolbete Wappenlowe im Baufe von faft 200 Jahren von ber Biesbabener Ge-



ichichte gebort und geleben, es auch mit gebeimem Schmungeln vermertt, als ein preugifder Landfturm. mann 1866 bieber und treu fragie: "3o bat Londen von 3olb?" und ber Rabeloder prompt antwortete: "Ra, fonit batt ibr Breiffe es icon langit runner-

# Neue Filme in Wiesbadens Lichtspielhäusern

"Maske in Blau"

So was foll man nicht verachten. Auch in ernften Beiten nicht. Schlieglich ift Die gleic, numige gugige Operette non Being Sentidte über 500 Mal Berlin aufgeführt worden. Man fann bas verfteben, nachbem man bie blonde Ungarin Clara Taboby nun auch im Film erlebt. Go mas von Schmig, Laune, ichelmischem Big, Gragie, mimicher und tangenett gesellt, por allem aber auch jo was an raffiger Bifanterie fann man nicht alle Tage erleben. Diese theaterwütige "Gitta" wirbelt nur io berum, mocht alle möglichen Barianten burch, bis fie ihren geliebten Operettentomponiften in ben Armen liegt. Inhaltsanaluje? Wo benten Sie bin! Wer harte, gumal in ben Sundstagen, hierfur Laune.

Rein: Wir ziehen das Fazit: Ein gan; zünftiger Operettene Ausstattungsfilm. Fred Raymonds zadige Mufit, Paul Martins flotte operetiale Regie, Michael Jarns zündende Bearbeitung, sie geben dem launigen Film der "Märtigher" Relief, ergangen die prächtige Tabody, den feichen Albach. Retin, ben unüberwindlichen Sans Dlojer, ben troden-tomifcen Romanowith, Ernit 23 albow, ber immer wieder ein anderer ift - man braucht fie ja nur ju nennen, fie, und bagu Leo Beutert, Roma Bahn. Das Gange: Gin turbulenger Betrieb woll Schwung, reichen Melobien, fprübender Stimmung. Eine Entspannung, ein Film, ber in feiner Art ein-fach "geschmiffen" ift, hat er boch jenen "Bil", ben

nun mal solche Filme brauchen und ist er boch in je-der Rolle tadellos besetzt. Ein Kassenmagnet! (Thalia-Theater.) Rudolf Crrist

"Polizeinspektor Vargas"

Die Jagb auf "Roulis" fo tonnte man biefen beutich-italienlichen Gilm, beifen Manuitript von Liert ftammt, ebenfalls nennen, benn nach bem Mann, ber fich binter biefem eigentumlichen Namen verbirgt, fabndet Boligeitommiffar Bargas mit unermublichem Eifer. Als fich die Morblade Donald er-eignet, itont ber Rommiffar erneut auf die Spuren bes Unbefannten, ber auch an biefem Berbrechen beteiligt au fein ideint. Rach ben turbulenten Ggenen in ber gebeimnisvollen Billa des Matters Donald. aus ber auch wertvolle Juwelen gestohlen wurden, beginnt bie fieberhafte Tatigfeit bes Rommiffars, ber mit unerbitterlicher barte bem Biel guftrebt und fich auch nicht beirren lagt, als feine geichiebene Grau und feine einzige Tochter in bie Ungelegenheit verwidelt werben. Go bringt er "Roulis" enblich gur Gtrede und logt auch vericbiebenen anderen Berbredern bas bandwert.

Ein Gilm, ber mit wirfungsvoller Abnicht ton-traftreiche Bilber, wie ben fonnenüberfirabiten, von froblichem Leben erfüllten Strand eines Babeortes und die rauchgeichmangerte Atmolphare einer Rellerbar nebeneinanderstellt, und fo mit besonderen Ef-feften arbeitet, die den Ablauf des Geichebens fpan-nungsmäßig unterstreichen. (Apollo-Theater.)

Sigrid Geissel

Luftwarnung und Aliegeralarm In jebem Gall erhöbte Aufmertfamteit

Bielfach wird die irrige Auffaffung vertreten, bas es fic bei bem Signal "Deffentliche Luftwar-nung" um eine Borwarnung banbelt, und vor einem Quitangriff in jedem Sall bas Gignal "Bliegeralarm" erfolgt. Demgegenüber wird barauf bin-gewiesen: Beide Signale find Warnzeichen, die be-beuten, bag lich feindliche Flugzeuge im Warnbegirt befinden, fo bag ein Bombenabmurf burchaus im Bereich ber Möglichfeit lient.

Der Unterichted amiiden den beiden Marn-fignalen liegt nur darin, daß bei "Gliegeralarm" luft-ichubmäßiges Berhalten vorgeichrieben ift, alio Straben und Blate freigumaden und bie Luftidugraume aufguluchen find, weif ftartere Geinbtrafte anfliegen, Bei "Deffentlicher Luftwarnung" bagegen foll bas Berfebrs- und Wirticaftsleben meitergeben, ba nur ichmadere Rrafte im Anflug find. Dies bedeutet alia nicht, daß bei "Deffentlicher Luftwarnung" feine un-mittelbare Gefahr besteht. In jebem Jalle ift erhöbte Muimertiamfeit geboten und bei Wahrnehmung von Gluggeuggerauiden ober Glatbeidus ratiam, gerignete Dedung gu juden.

Kriegstagebücher ber Sitler-Jugend

Der vor Ausbruch bes Krieges in ber bitler-jugend begonnene Aufbau eines Chronifmertes bat im Rriege ben Rriegstagebildern Blat gemacht.

Geit bem Gruhiahr 1940 merben in ber 53. Rriegs. tagebucher geführt, aus benen fpatere Generationen die Ariegsmoral und den Ariegseinfat der Jugend Abolf Hitlers erfennen follen. Die Ariegstagebuder follen mit ber Ginführung in bie raumliche und geldichtliche Umgebung ber Ginbeit beginnen, bie allgemeinen Kriegsereigniffe aniprechen, perionelle Beranberungen in ber Gubrericaft fenthalten, eine ebrenvolle Gefallenentafel enthalten und ichlieglich als Kernftud bes Tagebuches Aufgeichnungen über ben allgemeinen Dienit und ben beionberen Kriegecinias. Die Gubrer ber einzelnen Ginbeiten find für die Ausgestaltung bes Kriegstagebuches perantwort-

#### Ein Gruß des Gaues Beffen-Raffau

Die Rog. Gaufpielicar Frantfurt begab fich por wenigen Tagen unter ber Leitung von Frau Bauli haarer für einige Bochen gum Fronteinfat nach bem Often. Die Gruppe wird bie Golbaten mit iconen bentichen Bolfeliebern aus allen beutiden Gauen, por allem aber unferer rbein-mainifden Deimat, fowie mit Bolfsmufit und Lalenspielen erfreuen. Die Mitglieber ber Gruppe, die famtlich im Beruf fteben, geben ichon feit langem ibre Greigett für bie Golbatenbetreuung in ber Beimat und versichten nun auch auf ihren feit langem verdienten Urlaub, um unferen Eruppen an der Gront einen Gruß der Beimat ju bringen.

#### Sportnachrichten

Kriegserinnerungspreis der Keisklasse Reichebafu. 68. - Sylleg. Maing-Beifenau 38. 02 Biebrid - 28. 1817 Maing

Mit ber Epligg Beifenan empfangen die Bieb. badener Reichabahner einem febr fpieltiichtigen Gegner, ber fich befanntlich bei den Tichammerpofalfpielen bis ser ich betanntlich bei den Lichammerpetalipielen bis aur Gorichlugennde im Gan durchgefämpft hat und erft am vergangenen Conntag von der Frankfurter Eintracht ausgeschaltet werden konnte. Die Göfte werden auch auf dem Reichsbahnplas ihr Konnen unter Brweis stellen, jo das die Diefigen ichen alles aus sich berausgeben mußen. Sie berufen sich indes auf den jüngst errungenen iconen Tieg über den TV. 1617 in Maing und werden diesmal wohl noch verkärkt berauskommen. Ein schones und spannendes Tressen sieht zu erwarten. ftebt au erwarten.

Die Biedricher fampften bisber in ber Rriegs-erinnerungerunde menig gludlich, Ausfalle in ibrer Ell machten fich bemertbar. Gegen die Mainger Turner verloren fie das Bortpiel giatt, und es ift bie Prage, ob bei ber wicherholten Begegnung eine Revanche geod bei der wiederholten Begegnung eine Revande gelingt. Der 28, 1817 ideint nun freilich anch ichmäder,
geworden, das bewies die leste Schlappe auf eigenem
Plas. Derart fteben die Andfichten für die Blanen, die
in vertranter Umgebung antreten, nicht ungunftig,
und bei vollem Einfas und der wünschenowerten
Energie fonnte ein Erfolg fehr wohl möglich fein.

Um den Kriegserinnerungspreis im Handball Igb. Fim. Badfenhanfen gaftiert beim 288. Biebbaben

Der LEB. Bliesbaben empfängt am Conntagnor-pormittag bie Tgb. Aim. Sachjenhaufen jum fälligen Kriegserunnerungspiel Rachbem bie in prachtiger Form befindlichen Biesbabener Rotwell Frenffurt und ben IB. Griesbeim ichlagen tonnten, bleibt es abzumarten, ob die Galte ben Giegespug ber in Karfter Auftellung antretenden Flieger aufhalten tonnen. Gi. spannendes Epiel ift auf alle Falle zu erwarten.

#### Tennis-Gaumeisterschaften Im Nerofal

Die heute und morgen auf ber Tennisanlage im Nero-fal jur Durchsuhrung gelangenben Tennis-Gaumeister-schaften der Frauen haben trot mander Schwierigleiten eine recht gute Besehung gesunden. Außer Wiesbaden find Frankfurt, Darmstadt, Bad homburg und Offenbach be-jonders start vertreten. Als spielstärtifte Teilnehmerinnen gellen die mehrsache Gaumeisterin Ertall (Biesb. I. gellen die mehrlache Saumeisterin Artell (Wiesb. I. u. h. C.) und die Frenkfurter Nachmuchsspielerin Schmitthenner. Guie Spielerinnen mit Erfolgsmöglichkeiten find
nach Stöpel, v. Binde, Gunder und Beder (WIHL), Gunther, Atnold und Singer (Vlau-Weiß), heller und
Ribben (Frankfurt), haas (Darmstad), Politier und
Mannesmann (Offenbach) fowe Bolde (domburg), Gelette Spielerinnen find in der oberen hälfte Artelt und
v. Binde (Wiesd. I. u. h. C.), in der unteren hälfte
Stöpel (Wiesd. I. u. h. C.) und Schuitt-henner
(Frankfurt). (Grantfurt).

#### In Hanau

Much Doppelgmeierrennen ber 63.

e. In die Bannvergleichstämpfe der St. Muder-manuschaften aus den Bannen 80 Biesbaden, 21 Frankfurt. 28 Danan und Groß-Auheim, 116 Gieben, 217 Mainz. 118 Borns, 108 Aldrideim, 287 Offenbach und Rüdlehem und ball Rüfleisbeim im Rabmen der 12. Danamer Ruder-Regatts am 1. Anguft wird nach-trüglich auch ein Duppelgweierrennen mit einbezogen. Damit ist den Bedurfniffen Rechnung getragen und der Areis der fant Rennbautennen ober 1909 Weier mie Rreis ber fant Rennbostrennen über 1900 Meter wie für Die Gebieismeifterichaften und Deutschen Jugend-meifterichaften vorgeschrieben, geschloffen. Die 19. Danauer Anderregatta mit Relbeichluft am 20. Juli ift für Manner, Altruderer, Frauen, OJ. und BDW.-Rennen ausgeschrieben.

#### Werbe-Boxkämpfe in Limburg

Der Sportgan beffen-Raffan führt am Freitag, dem 29. Juli, in Limburg eine Ameteur-Borveranfteltung por Solbaten, Bermanbeten und Berfratigen burch, bei ber bie Spipentonner bes Gaues, u. a. ber beutiche Rebergemichtomeifter Econeberger, ber bentiche Ingenomeifter Bettendorf (Seide Grantfurt o. Di.) fowie die Mainger Univonifensportler Dietrich, Filder und Bolf durch die Seile flettern werden. Als Gegner durften an der Beranftaltung einige der führenden nordwestbeutiden Amateure teilnehmen.

#### Sportneuigkeiten in Kürze

Dellen-Raffaus Insballelt zum vierten Freundichatisfampt gegen Wolesland am fommenden Sonntog in Roblenz fieht wie folgt: Köhler (LBB. Maina); Anapped (Notweiß Kranffurt), Schmitt (Hanau 96); Daich (LBB. Maina), Beth (Eintracht Franffurt), Mari(LDBga. Jiendurg): Bammes, Priek (beide LBB.
Waina), Bos Rotweiß), Robtopf (RBG. Wiesbaden), Diert (LBB. Maina).

Die dentiden Ringermeifterfalten im flafifden Stil wurden in Sahr (Baben) mit den Entidelbungen in der won fieben Gewichtsflaffen eingeleitet. Meifter im Bantamgewicht wurde der Mannheimer Allraum, im Beichtgewicht fiegte der Kolner Rettesbeim und im Mittelgewicht der Dortmunder Gode (Kriegomarine) überrafchend wor Schafer (Ludwigsbafen).

Seffen-Raffaus Caumeifter im 25-Rilomeier-Marichieten und 25-Eilometer-Laufen werden am Conntag in Frantfurt a. M. ermittelt, Start und Biel ber Wett-bewerbe find im Frantfurter Sportfelb.

#### Wann muffen wir berbunteln? 17. Juli von 22.43 bis 4.54 Uhr

#### Der (Ein Roman um Kopernikus) Minmunelsséiremer

Von Leontine von Winterfeld-Platen

Aber bem Ohm, bem noch nie einer in feinem Beben gu miberfprechen magte ... ber gewohnt mar, mit den höchften Berren des Landes und mit Ronigen au verhandeln... diesem itrengen Lufas Bagelrobe, den noch nie einer hat lachen ieben ... ift diese uner-hörte Kühnheit seines Schwesterfindes jest boch guviel. Er fieht vor ihr und hat ihren Arm gepact. Seine Stimme gittert por grengenlofer Erregung.

"Und bas wagft bu, ungeratenes Rind, mir gu fagen? Mir - bem Oberhaupt unjerer Gippe? Der für euch gejorgt hat wie ein Bafer, ba ihr noch flein und unmundig waret? Wenn bu ben Gehorfam Derlernt haft, machen wir turgen Broges."
Er lagt ihren Arm los und tritt ichmeraimend

"Es mare nicht bas erstemal, bag Qufas Bagel-tobe anderen ibrichten Leuten feinen Willen aufge-zwungen hat!"

Da vergift Ratharina alles um fich ber. Gie fühlt, jeht gilt es ben großten Rampf ihres Lebens, ben

Kampf um ihre Liebe! "Ohm Lufas, habt Erbarmen! Ach, habt Erbarmen, nur dieses einzige Mal! Seht, Bartel und ich haben uns so über alle Mahen lieb, daß wir nicht mehr voneinander laffen tonnen ... bag wir fterben mußten, menn Ihr uns trennt!"

Spott gittert um bie ichmalen Lippen bes Doms. So haben alle Liebenden ju allen Beiten gejagt, wenn fie fo jung und toricht waren wie bu. Wenn bu ben Sweidniger nicht willft, tann ich bich auch in ein Riofter bringen."

Mit einem Schritt ift jest Bartel Geriner neben bem inienden Madden. Geln Atem feucht. Sein Gesicht ift rot vor verhaltenem Born.

Du barfft um meinetwillen nicht auf ber Erbe Inien, Rina! 3d beidmore bim ftebe auf! Db, bas habe ich ja nicht gewußt, baß fie mir alle bier fo

feind fein murben! Bei Gott, bas habe ich nicht gewußt! Sonft hatte ich bich nicht in folde Rot ge-

Er giebt fie von ber Erbe und legt ben Urm ichutend um ihre Schultern. Boll und tief ichlagt fie bie Mugen gu ibm auf. Es ift wieder bas ftarte, ftolge Leuchten barin.

Du balt mich nicht in Bot gebracht, Bartel bu nicht! bas fun anbere.

Und ju biefen gewenbet, fagt fie ichmer

"3ch bin nicht mebr jo jung und toricht, wie 3br bentt, Obm Lufas. 3ch bin alter als mein Bruber Ritlas, und wenn ein Weib die Zwangig überichritten bat, fo macht lie lich gar viele eigene Gebanten und bas Recht, als voller und ganger Menich angefeben gu merben. Wir Grauen find teine Buppen im Chadipiel, bie man beliebig bierbin und babin ichieben tann auf bem getäfelten Brett, wie es einem gerabe beliebt. Und Ihr habt fein Recht ben Bartel Geriner geringer au achten als irgenbeinen anberen

Gie greift nach Bartels banb. Romm. Liebiter, mir beibe baben nichts mehr

au luden bier!" Aber ba bonnert ein machtiges Salt vom Ramin

ber, daß bie Mutter am Genfterplas fic noch tiefer und angitvoller budt als porber.

Buvor noch ein Wort mit bir, mein Cobn. Dit Katharina habe ich tein einziges Wort mehr au reben. In diefer Stunde bat lie es verwirft, mich noch Obm zu nennen. Aber an dich habe ich noch eine Frage zu richten. Wober bift bu gestern gesommen, als bu fo unangemelbet bei bem Refte ericbienen marit?"

"Dit etliden Ummegen aus Dangig." "Beigt bu nicht, das ichwerfte Strafe barauf ftebt? Diemeil bie Beft in Dangig matet?"

Grau Barbara idreit auf und breitet ein Eud über ihr Gelicht. Bartel Geriner liebt bem Bernigen unerichroden in die fahlen Bilge.

"Es ift icon etliche Bochen ber, leit ich Dangig verließ. Ich bin auf meinem Serritt Tag und Racht im Freien gewesen und babe mir Froft und Sturm. Connenidein und Regen weiblich um ben Rorper

geben faifen, bagu gans anderes Gewand gefragen als in Dangig. 3ch meine wenn bie Rrantbeit batte wollen ausbrechen bei mir, fo batt' fie bas icon lange gemußt. Jest ift fur niemand Gefahr mehr." Aber Biichof Lutas tritt noch etliche Schritte

weiter gurud, als wolle er einen Abitand wehren awilchen lich und bem anderen. Geine Gedanten icheinen jeht nur einzig bei ber bojen Geuche au ein. "Der Ronig bat lein geplantes Ericheinen in Danzig abiagen fallen. Die Beit foll gang ungeheuer bort muten. 3ch befehle bir, mein Cohn, daß bu augenblidlich bas Weichbild unferer guten Stadt Thorn verlägt, die bu burch bein bierfein nur in allergrößte Wefahr bringit."

Bartels Blid rubt ichwer auf bem Mabden an feiner Geite.

"So muß und will ich benn geben, Katharina. Es ift mir leib, bas bu um meinetwillen fo viel erbulben must. Bolltelt mid vergeffen und alles, was mir swei einanber gelagt. Und wollteft mir vergeben In feine tiefe Stimme ift ein unmertliches

Bittern gefommen. Er nimmt langfam ihre Rechte und sieht lie an feine Lippen. Ein letter, feblenber, falt irrer Blid taftet aus ben tranennaffen Mugen bes Mabdens ju ber

ftarren Geftalt bes Ohms. Bas foll fie tun? Beiliger Gott, mas foll fie tun? Roch einmal in die Knie linten por ibm? Roch einmal ibre gange ibre lette Kraft gufammen-reigen und ibn anfleben? Aber es nutt ja nichts!

Es nutt ja alles, alles fo gar nichts! Rebenan burchs Wobngimmer ichreitet Bartel feften Schrittes. Bum lettenmal. Gie ftredt bie banbe aus, benn fie muß ibn balten ... muß ja ..

Da fentt es fich wie ein Rebelichleter über ibre jagenden fiebernden Gebanten, Gie bricht obn-machtig mammen.

Schnee und Regen ichlagen gegen bie bolgernen Genfterlaben bes beben, alten Patrigierbaufes ber Raufberren Gertner gu Kratau.

In feinem Arbeitsgimmer im erften Stod fitt ber alte Sandelsberr Bulfrab Geriner por feinen Bergamenten und rechnet. Er bat ben Ganfefiel in

ben Gallfaft getaucht und fahrt bie langen Bublenreiben binauf und binunter. Geine gelblichen Bangen find eingefallen und bager, in ben tiefe liegenden Mugen ift ein unftetes Gladern, Der lange, dunne Bart ift lifbermeiß, und die fnochernen Ginger greifen oft wie in tiefen Gebanten hinein.

Ein Rlopfen an ber Tur latt ben Rautberen unwillig auffeben, benn er liebt es nicht, bei feinen Abrednungen geltort gu merben.

Heber die Schwelle tritt ein ftatflicher Mann in ben fünfziger Jabren, mit einem flaren, gutigen Geficht. Der Raufberr legt ben Ganiefiel beifeite unb atmet auf.

36 mollie ares, Albertus! Das ift etwas anderes. 36 wollte gerade grollen, bag mich einer beim Arbeiten ftort."

Der Antommenbe fest fich ichwer in sen tiefen Lebnitubl, bem anberen gegenüber.

"Ich batte bir versprocen, Wulfrad, vor meiner Weiterreise noch einmal zu bir zu fommen Auch beunrubigt mich bas Schickal beines Sobnes Salt bu noch immer feine Botickaft von Bartei?"

Der alte Bulfrab Gertner icuttelt befümmert ben Ropi

36 werbe mid mobl barein finden muffen, Albertus, daß ibn in Dangig bie bole Beft babingerafft bat. 3ch hatte ibn niemals mit ben Traften nach bort fenben burfen!"

Der ftattliche Gunfsiger mit bem ireundlichen, milben Angelicht ift ber berühmtefte Mathematifer und Aftronom feiner Zeit diefeits der Alven, ber feit zwanzig Jahren an der Universität zu Krafan Vorlefung gehalten — Albertus Brudzweiti mit Namen. Zu derfeiben Zeit, als Rifolaus Kopernifus Rrafau verließ, felgte Brudgewift einem Lufe nach Bilna, wo er als Sefretar in die Dienite bes Gurken Miegander von Littauen trat. Jeht ift er auf der Durdreife nur fur furge Boden in Rrafau und es ift ihm ein Beburinis, bei feinem alten Freunde und Gonner, bem Raufberen Bulfrab Geriner, bann und wann vorzusprechen.

Er icuttelt traurig ben Ropf.

(Fortfehung folgt)

Stellenangebote
Industriounternehmen MitteldeutschInande sucht für den technischen Außendehmat mehrere technische stebescheiter mit guten KenntInitiation in der Bewirtschaftung von Bekleidungs- u. AusInitiation in der Bewirtschaftung von Bekleidungs- u. AusItaliang gegenständen, ebenso im 
Bestellwessen und in der Durchführung en Planungsarbeiter. Eignung 
Auf Menschenführung erfordert. AusItalian von Planungsarbeiten Eignung 
Aus ges. MöhringItalian von Bekleidung von Planungsarbeiten Eignung 
Auf ges. MöhringItalian von Bekleidung von Bekleidung von Planungsarbeiten Eignung 
Auf den Bewerbungen mit Lebonia. Angebote

Italian von Bekleidung von BekleidungsItalian von Bekleidun

1903 and ile WZ.

| Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | Proposition of the WZ. | P Ustrieunternehmen Mitteldeutsch-ds sucht Sachbearbeiter für Ar-

ege oder Fahrstuhlführer, feller-spälerin, Stundonfrauen für Bedhaus und Küche zum beidigen Eintritt gesucht, Vorzusteilen von 12—13 u. 17—18 Uhr. Hotel Schwarzer Bock für halbe Tage, gesucht. Nerohalbe Tage, gesucht.

Mebenberuft, Einkassierer(in) von Ver-sicherungsbeiträgen für Bad Schwei-bach und Umgebung gesucht. Keu-lich erforderlich. Angebote mit An-gabe der jetzigen Tätigkeit unter D. Q. 694 an Anzeigen-Hegemann, Buro Frankfurt-M., Zeit 123

Coveriessige anstellige Arbelter und Frankrichen zum sofortigen Eintr., letztere auch für halbe Tage, von tieinerer chemischen Fabrik ges. ing. Einst Wortmann, Wiesbaden, Seerobenstraße 22

las lererte, gewendt, flott, für so-foll gesucht. Meldung ab 15 Uhr an der Kasse Apollo-Thester oder Tetelon: 27246

enteristin, tuchtig, für genze, evti. haibe Tage (nechmittags) gesucht (Durchschreibebuchführung). Angeb. unter L 355 WZ.

Lineburg, Schillertilrahe 31

Ig. Kinderpflegorin
sucht zum 1. Aug.
Stelle. Ellangebot
erb. an Fr. Emi
Ocable, Bergzebern,
Wastmerk, Weingut
Sudbe mit mainem
15 Monate alter
Töchterdren in gut.
Hause Stelle als
Stürze oder rieurhölterin. Angebote
unter H 5080 WZ.

Oebild, Frae sucht
stunderweise leichte
Beusachtig Zuschr.
Wastmerk, Weingut
Zu Leitung eines
Haushalts. Zuschrift,
u. L 5012 WZ.

Acht. Free, sucht Beschäftig, in Küche,
auch im Hotel. Zuschriften L 287 WZ.

#### Wohnungsgesuche

oder im Rheingau in Untermiete Wohnräume, auch genze Etage in Einfamilienhaus zu mielem gesucht. Angebote unter H 5070 WZ.

Angebote unter H 5070 WZ.

Wir suchen für einen leitenden Angestellten unseres Stammhauses in
Wiesbaden oder näherer Umgebung
Wohnung, bestahend aus Küche und
2-5 Zimmer, in gutem Hause. Angeb. an Haniel, Mainz, Gr. Bleiche 39

Tausche schöne 2.Z.
Wohneng, Sib. 2.
Behnhofsnähe, geg.
2.Zim.-Wohn. Pert,
oder 1. Steak, auch
autw. Ang. H 683
an WZ.

Küche, Kaller, Bad, Belkon, Mens., Ne-bengeleb, Zir.-Heitz, wern. Wasser, suche in Wiesbeden oder Umgebung. 2<sup>1</sup>2-3-Zimmer, Bed, Zir.-Heizung. Angebofe unfer £ 239 WZ.

Wohnschleisimmer, behaglich möbl.
sonnig, bei netten Leuten, z. 1. Aug.
od. früher zu mieten gesucht. Ba.
benutzung erwünscht. Angebote u.
H 165 W.

Zum 1. September sucht alleinstehender Herr (Großkaufmann) 1—2 gut.
möbl. Zimmer im Kurviertel, mit Heizung, Bad u. Telefonbenutzung. Gerätlige Angeb. erb. unt. H 5026 W.

Opermängerin v. Deutschen Theater sucht zum 1. August oder später 1
bis 2 eiegent möbl. Zimmer, mögl. Sude Wasse m. Ge-Padelboot gesucht. Dermalinger Angeb. erb. unt. H 5050 rra.

Dermalinger v. Deutschen Theeter zucht zum 1. August oder später 1 bir 2 elegant möbt. Zimmer, mögl. Suche Wasge m. Oewichten, biefe Battwicken, ber Keid, Loderweite mit Wohnlage. Angeb. u. H 145 WZ.

Wohnlage. Angeb. u. H 145 WZ.

Fäulein sucht per so-

Wehnlege. Angeb. u. H. 145 WZ.

Berufstätiges Fräulein sucht per sofort ein großes oder zweit kleine ist gut schalten, alles gut schalten, angebote unter Z 528 en Anzeigen frenz, Mainz

Timmer, leer, tellmöbl. od. möbliert in Wiesbaden oder näh. Umgebung von Dauermieler gesucht. Angebote unt. Kl. 34678 en Ale, Berlin W 35

I—2 erstkl. möbl. Zimmer, fl. Wasser usw., sucht Kaufmann, ll. Angesthies. Werkes, zum 1. August. Alleinmieler bevorzugt. Ang. L 2852 WZ.

Biele Sommerkleid (Blumermunt), gut stellen a. Scholten.

Zimmer, schön mol., in nur gufer Wohn-lege, von ig. be-rutstät. Dame zum I. Aug. oder früher gesucht (eig. Bett-wäsche und selbst. Reinig.). Angebele unter L 2834 WZ. unter L 2834 WZ.
Zimmer, gut möbl., mil 2 Betten, oder unmöbliert, in der Umgebung Wies-bedens von Dauer-

mieter gesucht. An-gebote L 374 WZ. Wohn- u. Schlefzim...

sowie Zur Kleider-schrenk und weiß, Küchenherd gegen Linoleumläufer od. Fuppenwagen zu fauschen, Angebofe unter H 663 WZ.

Elimes, schön mbl., Beamfenwitte, Ant. (Slumenmust.), gut entre outer Wohn 50, gute Haurs u. Or. 38-39 (Schlen-

50, gute Heut- u. Gr. 18-19 (Schlan-Geschäftstrau, sucht 2-3 leere Zimmer, übernimmt Heus- u. Börgerbeit, Zuschr, unter H 685 WZ. Taorche Marschittefel Beresrbeitt, Zuschr.
unter H 685 WZ.
Bereittätige s. gul
nöbl. Wohn- und
Schlafzimmer is Bad
Schweibach od. Um
gebong. Angebote
an Schließfech 14,
Bad Schweibach
Wehn- u. Schlafzimmer
möbl. oder feilw.

oder Gebe Koffergrammomit sichen möbl.,
mit ein Kochgel.,
mit ein Gel., mit ein Gel.,
mit ein Bekrohre.
mit ein Bekroh

Arbeitschuhe, Grib. unter L 2921 WZ.
42, gegen sehr gul
erb. Damenwintermantel, Gr. 44, evil.
2uzahlung. Angeb.
H 475 WZ.
bildkamers. Ang.
b an W.L.

Tausche gut erhalt Marschalletel, Or. 46. evil. 32. gut erh. Suche Zurahlueg. Angeb. 2 mod. weihe Nache H 675 WZ.

Geg. ebens, Gr. 41. Mellistraft. 13. 1. Schülertasche, zwei- H 678 an WZ.

Isilinks, ab 17 Uhr

Welfritzsfr. 13, I. Schölertasche, zweilinks, ab 17 Une
Tausche Radie geg.
Rechan- o. Schreibmarchine. Angebote
H 5055 WZ.

Biete großen Leiter
Biete großen Leiter-

H 5055 WZ.

Blete groben Leiter, wagen. Suche gut erhalt. Suche gut erhalt. Sloes, ungef. 149 br., 225 lg., eder Ziehhermonika und gut erhalt. AEC.-Brothsutal. Faleit. Rentibutal. Faleit.

Tausche Kutstander Gr. 38, gegen gleichwert. Seiden aus Gr. 38, gegen gleichwert. Gr. 48, Fart. Gr Leight, Motorrad, 109 Angeb. H 690 WZ. 177age 20 oder Telef. 21393. Slib. Delli-Armband

Tausche gut ech. H.Anzug, Gr. 50, gegen ebens. Teppich
(Wartausgleich). Angebote L 2805 WZ.

Immobilien

Anwesen, Haus, Wirtschaft, Ziogelei oder Mühle, auch stillgelegt, im Taunus oder in Umgebung von Wiesbaden, in d. Nähe einer Bahnstation gelegen, sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter 5044 WZ.

Tausche meine ki. Ville in Wiesbaden eine min geg. ein Rentenhaus in Wiesbaden, evtl. mit finanziellem Ausgleich. Angebote unter 2817 WZ.

Argeodie unter 202 WZ.

Landheur in Wiesb. Landheur zu kaufen
oder nah. Umgeb.
gerucht. 6-Zimmerwohn, steht avit. 2. Gertee zu kaufen
oder zu pachen
L 2375 WZ.

Zweifamilienheur m. Onter L 356 WZ.

Zweifamilienheur m. Onter L 356 WZ.

Gertee genen het 200 WZ.

Zweifamilienheur m. Onter L 356 WZ.

Selfamilienheur m. Onter L 356 WZ.

Selfamilienheur m. Onter L 356 WZ.

Garten bzw. Garten-grundstück zu kauf. gesucht. Dr. Jost, Rüdesheim a. Rhein Geschäftsenkāule

Or. 44, u. M. Rod Or. Weste, gut erh, suche ebens. D. od. Landville, min-destens 7 geräum. Zimmer u. Neben-gengumstell. Gra-benstrohe 24, III., Bequemilithk., wie eight. Licht, II. W., Zimmer u. Nachar-rkume, mit eilen Bequemlichk, wie einktr. Licht, st. W., Bad, sowie Terrane u. Garten, w. Er-krenkung in klima-nisch guter Lage zu keuf od. mieß. ges. Angeb. N 5003 WZ. Maus. Kleinerer. od. Apotheker sucht Drogerie zu keuf. Angob. 684 WZ.

Lebensmittelgeschäft

Silver, only in the control to the properties of the control to th

Amethyst (Ilia) em 13. 7. verl. a. d. Hohanlaha-PI, oder Wag von dert zur Stadt. Gegen Be-lohnung ebzugeben Fundbüre.

Perlankette, 3reihig, welh, am Freilag, 25. Juni, auf den Schulberg verloren. Gogen Belohmung Gogen Belohnung ebrugeben Schul-berg 13, II.

Brille mit Etul in d. Kuranlagan verior. Gute Belohnung. Lingan, Geisberg-strate 8

strebe 8 Sonsenbrille m.scher-len Oläsern, in rot. Hülle, verloren. Ab-zugeben gegen Be-lohnung bei Kloiz, Adolfstr. 3, Stb. 1. nögt zur täglichen Zahnpflege. Die Ergiebigkeit verlor, Inhelt elve 200 RM., 1 Führer-schein KI. III, 10er-Karle für Fuhpflege Scholl. Abzugaben geg, hohe Belohn. im Polizeitundbüre, Lander 25 od.

Friedrichstr. 25, ed Polizelweche teidtessung u. -ge-stänge in rot. Pepp-hülle Miltw. Stedtmilte verl. Finder erhälf Belohn. Näh. Telefon 27205.

Trauring am 13. Juli zw. 12 u. 13 Uhr in der Keiserstr. a. d. Tannispl. verlor. Ehrl. Finder erh. G. Bel. v. Hankammer. Rheinstrahe 32.

(gut geh.), v. Fadh-mann zu pecht, ges. Ang. L. 5028 WZ. Raum, als Bûro ge-Searobenstraße 31.

Raum, als Bûro ge-olgnes, mögl, mil Telefon im Hause, v. Tankschilfreede-rel für Gaschäft-stelle gesucht. An-gebote L 2008 WZ.

und alles Zubehör für



.... Oldium / Aescherich Sarug durch Handal and Sanasananananan



Lebensversicherungsschutz braucht. wende sich an die

Karlsruher Lebensversicherung A:G.

Karlaruhe . Kaiserallee 4

## Dentaquick; das

neue, erfrischende und schäumende

Zahnpflagamittel in fester Form Ganz wenig Dentaquick die angefeuchtete Zahnbürste gebracht, ge-

von Dentaquick garantiert sporsomen Verbrauch. BIOLABOR



**ELASTOCORN** ALTPAPIER Heinrich METALLE GAUER

ALTEISEN Werderstr. I Reitstiefe Geländestiefel Uniformschuhe Gamaschen, Sporen

Wehrmacht, RAD, Waffen-ff Wilh. Conseier

Wiesbadens Reitstiefel-Meister Schwalbacher Straße 6 nobon Film-Palast



ind bleiben lange) sch

Sportwagen gesucht. Angeb. L 2267 WZ.

Kinderwagen, gul er-half., zu kauf. ges. Their, Nerostr. 30, P.

terrenfahrrad, guf erh., zu kaufen ge-sucht. Angeb, unt. L 2795 WZ.

H.-Fahrrad, gut erh., gesucht. Angebote L 2341 WZ.

vorne für Herrn u. hinten für Demen, zu kaufen gesucht. Erich Werner, W.-Igsladt, Hauptstr.110

Damen-Fahrrad, gut erhalten, gesucht. Angeb. L 2286 WZ.

erh., zu kauf. ges. Angeb. H 137 WZ.

Nahmardine zu kaufen gerucht. An-gebote L 367 WZ.

Angeb. L 2320 WZ.

Elektr. Kochplatte, g.

erh., ges. Prieser, Dembachtel 26.

Gashackolen, gul er

Tandem-Fahrrad.

in höchster Erfüllung seiner Soldatenberufes, der ihm Soldatenberufes, "der ihm ganzer Lebensinhalt war, starb am 8. Juli 1943 im 39. Lebens-jahrs den Heldentod für Großdeutschland mein über alles gellebter Mann, der treusorgende Valer seiner Kinder, unser guter Schm, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

#### Oberst **Ernst Drewes**

Kommandeur eines Grenad-Regts. Inhaber des Deutschen Kreuzes in Gold, des Eisernen Kreuzes 1. 2. Klasse, des Inf-Sturmebzeich. Ferw-Abz. u. a. Auszeichnunger Er fiel an der Spitze seines Regi-ments in den schweren Kämpfen südostwärts Orei.

In tiefem, unsegberem Schmorz: Ella Drewet, geb. Holscher, Kin-der Ruth und Horst / und die übrigen Anverwandten

Wiesbaden (Rheingauerstraße 10) Esperke und Latteide, 14. Juli 1943 Es wird gebeten, von Beileidsbe-suchen abzusehen

Wir erhielten die tieftraurige Nachricht, das unser ein ziger, lebensfroher, übe über ziger, lebens geliebter, treuer geliebter, lieber ensguter, lieber Bräutigam guter Schwiegersohn, Schwa Nette und Vetter

#### Werner Möller Unteroffizier

im Alter von 31 Jahren in einen Feldlazarett im Osten gestorber ist. Wer ihn gekannt hat, weiß was wir mit ihn verloren habben Seine letzte Ruhe fand er auf einen

in unfaßbarem Schmerz: Friedrich Möller und Frau Emma, geb Tüscher / Ursula Meyer / Fried-rich Meyer und Frau Auguste, geb. Engstfeld / und alle Ver-wandfe

unde in Westf. (Schlegeterstr. 12) im Juli 1943 such wir beklagen mit den Ange örigen den Tod unseres tüchtigen illselts beliebten Vertreters.

Kossing & Thiele, Bünde I. Wostf. Friedr. Garvers & Co., Alver-Friedr. Ga

Tiefes Herzeleid brechte uns die traurige Nachricht, daß mein geliebter, herzensgüter Mann, trausorgender Valer meines kindes, mein unvergeblicher, lieber Sohn, unser geliebter Schwieger-sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Rau

Uffz, in einem Gren. Regt., Inhabe des Eisemen Kreuzes Z. Kl., Inf. Sturmabzeichens, silb. Verwundet, abzeichens u. a. Auszeichnunger ach dreimaliger Verwundung is chlacht am Kuban-Brückenkopf am 7. Mai 1943 in soldatischer, treuer flichterfüllung den Heldentod fand, m Leben lieb und teuer, bleibt er m Tod uns unvergessen. Tapter vie er gekömpft, tragen wir un-

In tiefem Schmerz: Frau Lina Rau geb. Back, w. Töchterchee Karin.
Karoline Reu Wwe., geb. Albus.
Fam. Karl Rau und Wilhelm Rau.
Familie Karl Back / w. Angehörige
ückershausen und Kilngelbach.
len 15. Juli 1945

Nech trever Pflichterfüllung bis in den Tod starb im Alter von 34 Jahren plötz-lich und unerwartet mein her-zensguter Mann, mein lieber Va-ter, unser heißgeliebter Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Inuder, sci and Onkel

### **Erich Poths**

Gefreiter 12. Juli 1943 im Heimatlezarett In tiefem Leid: Frau Friedel
Poths, geb. Mehler, und Kind
Ingeborg / Fam. Emil Poths, Eitern / Max Wagner und Frau,
geb. Poths / Emil Poths, z. z.
im Osten, und Frau, geb. Schafer / Familie Christian Mehler,
Schwiegereitern / und Angehöringe hörige -Rambach (Walter-Flex-Straffe 7)

erdigung: Monteg, den 19. Juli Uhr, vom friedhot in Wiesb. bach aus.

Wir erhielten die schmerz-liche Nachricht, daß mein herzensguter Mann, unser , treubesorgter Papa, mein Sohn, Schwiegersohn, unser Bruder, Schwager, Onkel, und Vetter

#### Artur Dingeldein

Gefr. in einem Gren.-Regt. Alter von 29 Jahren, am 15. Jun 5, vier Monate nach seinem lie n Bruder Karl, im Osten der Identod fand.

in tjefem Schmerz: Frew Anni Dingeldein, geb. Schröder / Kin-der Artur und Dieter / Frau Lina Dingeldein nebst Angehörigen / Familie Schröder

Oberlahnstein, Bad Schwalbach, Corbach, den 12. Juli 1945

Gestern ebend entschlief santt nech kurzem schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater und

#### Herr Karl Honsack 72. Lebensjahre

Die trauernden Hinterbliebenen Dotzheim (Adolfstraße 8), der -Dotzheim Juli 1943

Die Einäscherung findet am Diens lag, 20. Juli, um 10 Uhr, auf den Juli, um not statt

Plotzlich und unerwartet verschie-unser Vater, Schwiegervater un unser Val Großvater

#### Parteigenosse SA.-Menn Vinzenz Bechthold

m Alter von 61 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen Christian Bochthold, z. Z. im Folde / Elisabeth Reptowski, geb. Bechthold / Paula Engel-hardt, geb. Bechthold Wiesbeden (Bahnhofstr, 14), den 16. Juli 1943.

Seerdigung: Dienstag, den 20. Juli 14.30 Uhr, auf dem Südfriedhof.

Am 8. Juli 1943 verstarb nach kur-zer Krankheit unser lieber Bruder

#### Franz Horst

Hermannstraße 28.

Für die trauernden Geschwister: Frau Therese Becht, geb. Horst Wiesbaden (Rheinstr. 70), Frank furt, Düsseldorf, im Juli 1943 Die Einäscherung und Beisetzung fand in aller Stille statt

Donnerstag mittag wurde mein lie ber Mann, mein frauer Lebens

Herr Ferdinand Seibert

Im Namen aller Angehörigen in tiefer Trauer: Minna Seibert, geb. Röhrig

W.-Biebrich (Rathausstr. 67), den 15. Juli 1943 Die Einäscherung findet Montag, 19. Juli, um 12 Uhr, auf dem Süd-friedhof in Wiesbaden statt. — Kranzspenden dankend verbeten.

Nach langem, schwerem mit gro-Ser Geduld ertragenem Leiden verschied heote meine innigstge-liebte, treusorgende Frau, meine gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tente

#### Frau Elisabeth Petermann geb. Beißmann

im Alter von 62 Jahren. In stiller Trauer: Theodor Peter mann und alle Angehörige Wiesbaden (Seerobenstr. 31), den 36. Juli 1943

Die Beerdigung findet am Mon tag, 19. Juli, 14.15 Uhr, auf den Südfriedhof statt

## Maine gute, liebe Frau, meir treuer Lebenskamerad

Greta Schulze Wilh. Schulze, Kemmermus. I. R Wiesbaden (Wielandstraße 18), in

Einäscherung in aller Stille

Danksagung. Allen denen, die un halm Heimgang unserer lieben Ent beistanden und ihre felinamie de-kundeten, sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus. Julius Hennemann und Kinder, Wiesbaden, Zietenring 17

Danksagung. Für die so überaus liebevolle Anteilnahme an meinem großen Schmerz danke ich allen auf diesem Wege recht herzlich Julie Schnabel, geb. Lamort. Wies-

Danksagung. Für die so zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort u. Schrift, besonders für die vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem Tode meines geliebten Mannas, sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben, sage ich meinen herzlichsten Dank. Frau Anna Paetzel Wwe, u. alle Angeh.

Danksegung, Für die herzliche An-teilnahme und das Mitgefühl an dem schweren Varlust unserer Tochter, für die Kranz- u. Blumen-spenden sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Friedrich Baum und Angehörige. W.-Dotzheim

Danksagung. Für die vielen Be-weite aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschla-fenen, Josef Mees, segen wir auf diesem Wege unseren herzlich-sten Dank. Familie Friedrich Loth, sten Dank. Fam Bad Schwalbach

Danksagung, für die vielen Beweise herzlicher Teil-Danksagung, Fur die vielen Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift beil dem schweren Verlust, der uns beiroffen, durch den Heldentod meines lieben Sohnes, unseres guten Bruders, Schwagers, 
Onkels und Neffen, des Uffz. Paul 
Seozer, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Chr. Seozer und 
die Geschwister. Oneisenaustr. ?

Danksagung. Allen, die und in so herzlicher Antelinahme Danksagung. Allen, die uns in so herzlicher Anfeilenahme Trost zu spenden versuchten und unseres lieben, unvergeblichen, hoffnungsvollen Sohnes, des Grenadlers Heimst Veget, durch Wort und Schrift gedechten, sprechen wir hiermit unseren tielempfundenen Dank aus. Otte Veget und Frau. W. Bierstedt, Hofmennstraße 3

Danksagung, Für die liebevolle Anteinahme beim Hetdentod meines imigstgeliebten Mannes und lieben Papi,
des Leuinents Georg Spinczyk,
danke ich herzlichst. Derothea
Spinczyk und Kind Renate. Wsb.Rambach (Welter-Flex-Str. 27), z. Z.
Halle S. (Marienstr. 17, 1.)

Danksagung. Für die vielen Beweise herelicher Teilnahme in Wort und Schrift, die uns beim Heldentod meines geliebten unvergeblichen Mannes und guten Vaters, des Obergelf, Ferdinand Kugelstadt, zugegangen sind, unseren herzlichen Daak, im Namen aller Angehörigen: Elfriede Kugelstadt, geb. Bender. Wiesbaden (Adlerstr. 24), Wehen I. Ts. (Friedrichstraße 6) stadt, geb. (Adlerstr. 24 richstraße 6)

Danksagung. Für die herz-liche Teilnahme bei dem Heldented unseres lieben Entenen, Kurt Hammerstein ichlafenen, Kurt Hammorstein, Stabsfeldwebel, sagen wir innigen Dank Marie Hammerstein, geb Rost Sust Hammerstein, geb. Herber

Danksagung. Für die groß-liebevolle Teilnahme b dem Heldentod meines un vergeßlichen Sohnes, Bruders und Neffen, Kune von Oldershausen Grenadier, danke ich herzlich Alice v. Oldershausen, W. Siebrich

Bestattungsanstalt A. Michel, vormals Lamberti, Schweibacher Straße 67, Tel. 24351. Erd- und Feuerbestatt. Ueberführungen in eigenen Leichen-autos. Annahme samtlicher Ver-

Bestettungsinstitut Wilhelm Vogler u. 56hne, Blücherplatz 4 u. Jehnstr. 8, Antul 25300, übernimmt Bestettungen aller Art, Ueberführungen mit efg.

Leichenautos Bestalfungsenstelt Heinrich Becht, Loreleiring 8, Telefon 25728, über-nimmt Erd- und Feuerbestalfungen, UeberSührungen. Lieferant des Volks-wohlbundes

Bestattungsanstalt Georg Vogler, Rheingauerstraße 9, Blücherstraße 48, Anruf 24936

#### Familienanzeigen

Unser Wolfgang hat ein richen bekommen. In dank-Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude: Henny Schliedhering,
geb. Woll. Bernd Schliedhering, Heimtührer, z. Z. Unterscharführer bei der
Walfen-H. Groß-Rosen, im Felde, den
14. Juli 1945.

Als Verlobte grüßen: Hedl Bausch,
W.-Dotzheim, Schliegherstraße 274,
Adolf Schwallbach, W.-Dotzheim,
J. Juliahi.

7. Juliahi.

Amgeb. 1 2027 Wz.

Amgeb. 1 2027 Wz.

Kelfergrammophen gerücht. Geb. 2020 Juli 1945.

Amgeb. 1 2027 Wz.

Kelfergrammophen in P. ge. Angeb. 2020 Juli 1945.

Amgeb. 1 2027 Wz.

Kelfergrammophen gerücht. Geb. 2020 Juliahi.

Vordergstra 17.

Koffergrammophen gewücht. Koch, AdelIndia 52, Mainz.

Juliahi.

Kelfergrammophen gewücht. Koch, AdelIndia 52, Mainz.

Juliahi.

Adolf Schwalbach, W.-Do Taunusstraße 8, z. Z. Urlaub

Streiberg, Wiesbeden, 18. Juli 1943
Statt Karten. Die Verlobung ihrer Tochter Anneliese mit Herrn Karl Jung geben bekannt: Oberstleutnant a. D. Huge Stenglein v. Freu Helone, geb. Collischonn. Lorch a. Rh., den 12. Juli 1943.

Wirr haben uns verlobt: Anneliese Stenglein, Karl Jung. Lorch a. Rhein. den 12. Juli 1943.

Wirr haben uns verlobt: Anneliese Stenglein, Karl Jung. Lorch a. Rhein. den 12. Juli 1943.

Peter Griessmayr, Hauptmann in einem Grend-Regt., z. Z. im Felde, Johanna Griessmayr, geb. Euler, geben ihre Letter Letter

Grend-Regt, r. Z. im Felde, Johanna braus. Gröha 44, Griessmayr, geb. Euler, geben ihre schlank, mittl. Fig. Vermählung bekannt. Wiesbaden, gut arh., gesucht. Hindenburgalles 4, den 17. Juli 1943. Angeb. L.2354 WZ.

Ihre Vermählung geben bekannt: Reichsbahnrat Dipl.-Ing. Helmut Schütz, Meinz a Rh., Am Zoli-hafen 19 (z. Z. bel der Wehrm.), Ursel Schütz, geb. Keck, Wiesbaden, Emser Str. 62. 17. Juli 1943. Kirch-liche Trauung 14.39 Uhr in der Boni-fatiuskirche

hre Vermahlung geben bekannt: Wilti Potri, Erna Patri, geb. Ziegler. W. Siebrich, Gartenstraße 5

hre Vermahlung geben bekannt: Redi Kujat, Obergeir, b. d. Luftw., z. Z. im Süden, Deleres Kujat, geb. Thoma, Wiesbaden, Westendstr. 4. 17. Juli 1945

#### Aerzte

Von der Aerztekammer Hessen-Nas sau zur Teilnahme an der lichen Versorgung verpfl übernehme ich die Kassen veroflichtet ubernehme ich die Kassen- und Privatpraxis des verstorbenen Herrn Dr. Schnebel, Wiesbaden, Larg-gasse 19, mit dessen Sprechstunden von 10-12 und 15-16 Uhr, außer Mittwoch- und Samstagnachmittag. Dr. med. With. Welf, von 11 April 1914 bis 26. Juni 1943 Arzt in Köln Fernut 24254 Dr. med. W 1914 bis 26. Fernruf 24254

Filigel oder Klavier, Grammophon u. Schallplatten kauft Klapper, Taunus-straße 9. Telefon 28459

Klaviere und sein.

Kicviere und Flügel kauft laufend A. L. Ernst, Taunusstraße 13 Alte Schallplatten kauft A. L. Ernst, Taunusstraße 13

Noten aller Art kauft A. L. Ernst, Taunusstraße 13 Anxige kauft geg. Barzahlung: Erste Wiesbad, Kleidervermittlung, Moritz-straße 6, Ruf 20930

Alto Geschäftsbücher und Akten se-wie samtliche Papierabfälle unter Gerantie der Vernichtung kauft sten-dig als Rohstoffe für die Papier-industrie Hrch. Gauer, Werderstr. 3. Ruf 24588

Akten unter Garantie des Einstempf, Altpapier, Lumpen u. Alteiten kauft A. Urban, Wiesbaden, Helenenstr. 23 Tollefon 24038

Altpapier, Akten, Lumpen, Eisen, Me-talle, Flaschen, Markloff, Heilmund-straße 52, Ruf 27626 Weinflaschen, Sekt-, Weinbrand- u. Rotweinflaschen kauf, und holt ab E. Klein, Westendstr. 15, Tel. 25173 Badewanne sowie Badeofen (elektr. od. Gas), Fruchtpresse sowie Roller zu kauf, od. geg. Chaisel, od. Agfa-cim-Filmapp, 16 mm 1:3,5 zu tauschen Ang. U 519 an Anzeigenfrenz, Mainz. Kannen und Ballons zu keuten ges. Kraft & Boppel, Bismarckring 19 Guten Dung, 200 Ztr. (auch in kleineren

Einzelmengen) gesucht. Firma Mayer-Laiblin, Wiesbaden, Fernruf 2855-57. Beauftragter: Sternhart, W.-Bierstadt, Neugasse 10

Schlosseranzug, bl., und Wellermaniel, dringend zu kaufen

gesucht. Angebote u. L 2020 WZ.

Schleisimmer, gol Möbel jegl. Arti Er-erhalfen, u. mod. biffe Angebole. Küchenschrank zu Hasel, Michelbsch kaufen ges. Ange-bole H 152 WZ. (Ness.), Tel. 176.

Einbettschlafsimmer, mad., hell, zu keuf. ges., ev. Tausch g. Nähmasch. Wertaus-gleich. Tel. 28743. Schlafzim. u. Küche zu koufen gesucht. Angeb. H 691 WZ. Offizierzsäbel (Art.) Kleines Büfelf, gut erhalten, nicht brei-ter als 1,50 m, von

jung. Ehepser ge-sucht. Angebole u. L 2291 WZ. Kompl. Schlafzimm., eins. Holz-Eisenbetten. Schrank, Waschkom-Matratzen, Deckbet-Jen v. Kissen z. k. ges. Ang. H 161WZ. k Diensthose, schwerz,

Etzimmer (med. o. alt. Med.) od. einz. Büfett, o. Vertiko. zu kaufen ges. An-gebote H 162 WZ. ferrenzimmer, gebr.

Schreibtisch, gut er-halt., zu kauf. ges. dunkel Eiche. Tele-fon 22850 Herren-Wintermantel ttur, Kleiderschrank, mögl. weih, Oten-schirm und Spül-brett, g. erh., ges. Angeb. L 7378 WZ. brett, g. erh., ges.
Angeb. L. 2378 WZ.
Flür. Kleiderschssek,
weiß, gesucht. Angebote 1. 358 WZ.
H 695 WZ.
H 695 WZ.
Klaiderschsek.

gebote 1 358 WZ.
Kielderschrank ges.
Tel. 26007

Liegestuhl. OarlenIlide, 2-3 Cartenstühle, sow. Baumleiter, 4-6 m hoch,
zu kaulen gesucht.
Angebote 1 378 WZ.

Wintermantel und
Wolfkleid, gut erhalte, sow. Baumballen, zu kaufen
gesucht. Angebote
Wintermantel und
Wolfkleid, gut erhalten, zu kaufen
gesucht. Angebote
herd gesucht. Angebote 1 341 WZ.

Eisschrank u. Grudeherd gesucht. Angebote 1 341 WZ.

D. Wintermantel und
Wolfkleid, gut erballen, zu kaufen
gesucht. Angebote
Ür beruit. Zweck z.

D. Wintermantel und
Wolfkleid, gut
De Beruit. Wintermantel und
Wolfkleid, gut
De Beruit. Deersch.

Grahes Akkordeen
Lib beruit. Zweck z.

D. Wintermantel und
Wolfkleid, gut
De Beruit. Wintermantel und
Wolfkleid, gut
De Beruit. Zweck z.

D. Wintermantel und
Wolfkleid, gut
De Beruit. Zweck z.

Gasheiskörper, gut erhalten mindest 5 erhalten, min. Ange-Rippen, ges. Ange-bote H 5071 WZ. lügelelen m. Kohl.-

Feuerung zu kauf. ges. Angebole u. H 5082 WZ. Spirifuskoder zum Anzusehen zwisch Schrauben gerucht Heilgerier Strabe 2, 2 Küchenschränke

Federbett u. 3 Kister, 2 kaufen gestecht. Angest. 2 Biskerjeden gestecht. Angest. 2 Biskerjeden gestecht. Angest. 2 Schülergeige (kpl.) schülergei ges. Kuus, Mainz, gesucht. Angeonges, Joseistraße 69, 11.

Millianuniterm (Heer) gut erhalten, Feldbluss, lange Hose, Schubleden zu keul. Schubleden zu keul. Seucht. Tel. 26336 grau, gul erh. mitt. Schubleden zu keul. Seucht. Tel. 26336 grau, gul erh. mitt. Schubleden zu keul. Seucht. Fell 26336 grau, gul erh. mitt. Schubleden zu keul. Seucht. Seucht. Frechtengeb. Schubleden zu werk. 150 Ztr. Tregstraßen. Schubleden zu keul. Seucht. S

u. L. 196 an WZ.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. An gebodie L. 313 WZ.
Wer verkault Krankem gut erheiten mann, Schwalbacher Maust. 9–1 Uhr. Rullmann, Serenbate. 125 Ange-bate. 125 An Wer verkeult Kran-kem gut erhaltene Rollwendt Ange-bole u. L 365 WZ. H.-Ledschnürrtiefel, und Tick, Leder-Seppelhose, Dose u. 1.365 WZ.
Teppich Or. 50/52, gul erh., 104. ges. Berberich, 104. ges. Berberich, 105. ges. ges. Berberich, 105. ges. Ber

Sporthose, kurz, ev. Koffer für meinen Leinen, Gr. 50-57, Sohn, 40-70, zu get arh., zu keuf. Sebuh, 40-70, zu gesucht. Angebole H 150 WZ. M.-Schulranzen, gut erkt, zu kauf, ges. Wilhelm, Faldstr. 22 Hth. II. rechts. Gr. 46-43, gut erh., zv kaufen gesucht. Hh. II. rechts. Springsholz, Wel-remitrahe 5. zv kaufen gesucht. zu kaufen gesucht. Höhler, Rathausstr.5

> Weber, Wie strahe 11, 2. strahe 11, 2. Pumps, 39, gut erh., 10.-, zu verk. Ze-scheilten H 169 WZ., Nr. 84

Rheingauerstraße 9, Blücherstraße 48, Anuf 24936 WZ. Anuf 24936 WZ

Damenmaniel, Or.44, Suche Kolfergrammon, Km. Rechenschieber, nur gut erh., zu k. Dobe mit Platten. Gebe avit. Klavier-1, 145 WZ. noten. Aufzahlung. Bedemütze geuucht. Sommermantel, sehr Augeb. L 2829 WZ. Bedemütze gesucht. Angeb. H 5079 WZ. Jagdwalfe gesucht, Drilling od. Büchse (Kaliber für Kugal nicht über 9,3 mm). Gerhardt,

Taunusstraße 8, z. Z. Urlaub

Ihre Verlobung geben bekannt: Lydia
Heimert, W. Freudenberg, Tulpenweg 3Z, Willi Schmitz, Feldwebel der
L.N. Truppe, Köln, Grembergerstraße 253, 18, Juli 1943

Ihre Verlobung geben bekannt: Lie
Bremser, Humboldtstr. 8, Heims, Kjetti,
Atrelberg, Wiesbaden, 18, Juli 1945

Statt Kasten, Die Verlobung in 1945

Statt Kasten in 1945

Statt Kast 2er Faltboot u. Jagd

46, Wanduhr Radio u. Fig. Staubisuger, 220 V., adht. WZ. Angeb. H 5040 WZ. Vermählung Desams
Hindenburgallee 4, den 17. Juli 1945
Hangeb. L 2334 WZ.
Statt Karten. Ihre Vermählung geben
bekannt: Clemens Boltzem, Rb.-Inspektor, z. Z. Wehrim., Miesenheim,
Neuwieder Str. 7, Margil Boltzem,
geb. Birk, W.-Schlerstein, Dotzheimer
Straße 56, den 17. Juli 1945
Wir haben geheirztet: Georg Brömset, Wiesbeden, Wellatr, S. Heige
Brömser, geb. Thelemann, HamburgRahlstedt
Wir haben geben bekannt:
Reichsbahnrat Dipl.-Ing. Helmut
Reichsbahnrat Dipl.-Ing. Helmut
Reichsbahnrat Dipl.-Ing. Helmut
Reichsbahnrat Dipl.-Ing. Helmut
Spertwegen gesucht
Sportwegen gesucht
Sportwegen gesucht
Sportwegen gesucht
Sportwegen gesucht
Sportwegen gesucht
Sportwegen gesucht
Straße sen Gestenheur und
Geräfehalle ges.
Angeb. L 2514 WZ.
Feldtläsche m. Trinkberher, Bröbsucht, Für Gerächheur und
Geräfehalle ges.
Angeb. L 255 WZ.
Faldtläsche m. Trinkberher, Bröbsucht,
Für Gerächheur und
Geräfehalle ges.
Angeb. L 265 WZ.
Für Geräfehalle ges.
Angeb. L 265 WZ.
Für Geräfehalle ges.
Ange. L 354 WZ.
Wir haben gestenheur, gestenheur, gestenheur und
Geräfehalle ges.
Angeb. L 265 WZ.
Für Geräfehalle ges.
Ange. L 364 WZ.
Wir ehrlich gestenheur und
Geräfehalle ges.
Ange. L 364 WZ.
Behrhachtstag.
Gebr. Padkisten, gut
schält, leulend zu
kaufe gesucht. Ange WZ.
Bächer und Kupfersichte, bes. Landschälte, von Geetz,
Bründeritt. 2 bis. nach Rosenstr. c sucht. Preisange L 314 WZ. Hans J. von Opelz, Budhändler und Pfendemist, 2 bis Antiquar, Wiesb. neb. d. Heuptpost. Angeb. H 648 WZ.

Theils, Nerostr. 30, 7Theils, Nerostr. 30, 7Kinderwagen, gut erhalt., zur kaul. ges.
Fuchs, W.-Bierstedt,
Rathsustr. 2, b. Rück
Rathsustr. 2, b. Rück
Rompl. 600.- RM.,
kompl. 600.- RM.,
Johnstey vorm.
Sonnteg vorm. Kompl. 600.- RM.,
Küdhe, weih, elft, guf
erh., 100 RM., Fluir toilette, eich. 50.RM., massive Steh-leiler IS RM. Anze-sehen Montag, von 9--12 Uhr. Nur en Frivat, Winkeler Str. Nr. 4, II. rechts

Einzelschlefzimmer,
Schulmacher, Hirsch-orshan 18

Einzelschlafstimder,

1 Bett, Nuhbeum
pol., m. Paienit.,
Mart. u. Keilstick,
Waschkom. m. wh.
Kaschkom. m. wh.
Spiegel, Nedischr.
mit Marmor, Handtuchständer, Weschschlüsel mit Kanne,
alles sehr gut er
helten, zur. 220.Zuschr. H 677 WZ.
Kindershangematte,
slebil, 104. Resch. Kinderhängematte, stebil, 10,5, Resd Hermannstr, 28, II Pel. Zim.-Tisch, 25.-,

roles Plüschsole and Casherd, mit Ab gabe., 25 ... Schreiblisch milAuf-satz, 25 ... Riesner-Dauerbeennes I.Antheasti u. Brikests, 25 ... State and Schreiblisch and Schreiben. 25 ... State and Schrei mit Abstellplatte, gebr., 20.-, zu ver-ksufen. Angebote L 5036 WZ. 70 .-, zu verkaufen. Badewanne u. Gas

Anzusahen zwischen 2 u. 4 Uhr nachm. 180.—, zu verkauf. Kheingauer Str. 30., Konditorei Bahn-holstrahe 28. areatr. Waffeleisen und Eisen für Zimi-rollien zu keufen gesucht. Angebote unter L 348 WZ. strabe 4, Part., r. vat) Loures Sofa z. sehr gut waschend verk., 200.-, Kleist- zu verk. 148.-, Jung verk., 200.-, Kleist-strahe 4, Parl., t. Annus. von nachm. 6-8 Uhr. erh., 70 RM., z. v. Zuschr. L 2830 WZ. Wiesb., Parkweg 12

Kinderbett, gut erhalten,0,70 × 1,40 m, 35 -, br. Kleiten, K., Wagen, schwerz, patent, 55 -, elektr. Stehlampe, 10 -, 2ylinder, 54 Weite, 15 -, Krupp, Tau-nustr. 19, Oarleich, 19, Carleich, 19, Carl

mit Anrichte, 100., zu verk. Klopstek-streise 11, II. redst. Anzusehen zwischen 11 u. 12 Uhr. 2 elektr. Kronleuckter Treibgesapparat sotert gesucht, Angebote L 295 WZ.
Einkoch- u. Gefeegleiser aus Privathgesucht, Angebote L 496 WZ.
Einkoch- u. Gefeegleiser aus Privathgesucht, Angebote H 649 WZ.
Helles Methale.

Dozen 647.

Zuschr.
Helles Methale.

Zuschr.

Zusch

gläter aus Privath
gesucht. Angebole
H 689 WZ.

Dosen-Schliebmasch.
für Normaldose, m.
Abschneider z. k.
ges. Angebole unf.
H 166 WZ.

K. Eismaschine zu
kaulen gesuchi, An
Verkaufe Waschäfte.

Torrin Lorin V. 2011 W. According to the Country of Jackenhleid (44), graugrin, sportlich, beste Qualit, 150., grüm, Filzhut, fedelien, mit Marabubasteck, 28., brauner Welliurban, 1adalios, 18., Italianantirahe 31, 2. St. L. Schw-Spangegrobube, 20,000,00 m, 33., 200,000,00 m, 33., 200,000,000 m, 33., 200,000 m, 33., 200,0

#### Sportkalender

Fußball, Sonntag, 18. Juli, 15 Uhr, auf dem Reichsbahnplatz: Kriegserinne-rungsspiel Reichsbahn-SG. — Spvgg. Weisenau

Die deutsche Arbeitsfront Dienststelle der DAF., Ortsw Die Dienststelle der DAF, Ortswalt. W. Biebrich-Mosbach, ist von d. Rathausstraße 56 nach der Rathausstraße 65 verlegt. Sprechstunden rieitags, von 18-19:30 Uhr. — Die Dienststelle der Ortswaltung Biebrich-Rhein ist von d. Rathausströß nach dem Schloß, 1, Slock, verlegt. Sprechstunden mittwochs, von 18 bis 19:30 Uhr.

#### Kurhaus - Theater

Kurhaus. 16 Uhr: Konzert. 29 Uhr: Konzert, Mitw. des MGV. Einigkeit, Mainz-Gonsenheim. Leitung: Kepeli-meister Heinrich Schacker. — Mon-tag. 19. Juli., 29 Uhr im kleinen Saale: Klavierabend Emil Debushann. Brunnenkolonnade, 11.50 Uhr: Konzert

#### Varieté

Scala, Großvarieté. Vom 16. bls 31. Juli geschlossen. Wiedereröffnung: Sonngeschlossen. W teg. 1. August

#### Filmtheater

Walhalla-Theater — Film u. Varieté "Zum teben verurteilt", ein packen der ungarischer Film mit Ivan Pe trovich und Paul Javer. Die Ge schichte eines außergewöhnlicher schichte eines außergewöhnlichen Lebens, das zugleich zatt und vollt starken Gefühls ein verhaltenes Liebeserlebnis aufklingen 1881. Auf der Bühne: Quartelt Grip, artistische Wustsensation. Jugendliche nicht zugelassen. Wo. 15, 17.20, 20 Uhr, So. auch 13.30 Uhr

auch 13.36 Uhr Thalla-Theater, Kirchgasse 72. In Erst-aufführung: "Masse in Blau". Ein Film der Markischen-Panorama-Schneider-Südest nach der gleich-namigen Operette mit Clare Ta-Schneider-Südest nach der gleichnamigen Operette mit Clare Tabody, Wolf Albach-Retty, Hans
Moser, Spielleitung: Paul MartinMusikalische Leitung: Michael Jary,
Schlagerselige Musik — zündender
Rhythmus — schöne Fraueg — verleibte Abenteuer — bfendende
Revuen, Jugendliche nicht zugelassen, Keine telefonischen Bestellungen Wo. 15-30, 17-45, 20 Uhr,
sonntags auch 18-30 Uhr, Sonntag
Vorerkauf von 11—13 Uhr,

Le-Palast, Ein neuer großer Wa-Film;

Vorverkauf von 11—13 Uhr.

Ufa-Palast. Ein neuer großer Wa-Film:
"Germanin". Die Geschichte einer
kolonialen Tat, mit Peter Petersen,
Luis Trenker, Lotte Koch. Regie: M.
Kimmich. Dieser abenteuerliche,
in seiner Handlung menschlich vertiefte Ufa-Film setzt einer historischen u. kolonialen Großtat Deutschlands ein Denkmal. Vorher Filmschau:
"Junges Europe": Taglich 15, 173,
20 Uhr. Jugendi. ab 14 Jahre haben
Zutritt. So. Vorverkauf 11—13 Uhr.

Zutritt. So. Vorverkauf 11—13 UhnFilm-Pelast, Schweibacher Str., spielt
Samstag 15:30, 17:45, 20 Uhr, Sonntag
13:15, 15:30, 17:45, 20 Uhr den UlaFilm "Nacht ehne Abschied" mit
Anna Darmann, Karl Ludwig Diehl,
Hans Söhnker, Otto Gebühr, Das
Duett in "La Bohéme" singen Elisabeth Schwarzkopf u. Peter Anders.
Der Weg einer Frau — Ihre Verlorenheit und ihr tragischer Irrum, der
sie wieder zurück an die Selte des
Gatten, noch hin zur Freiheit und
Zukunft mit dem Gellobten finden
ließ. Die neueste Wochenschau
läuft vor dem Hauptfilm, Jugendliche
haben keinen Zutritt. Sonntag ab
12 Uhr Vorverkauf für alle Vorsteljungen am Sonntag.

Apollo-Theater, Moritzstraße 6, zeigt

Apollo-Theater, Moritzstraße 6, zeigt in Erstauflührung "Folizel-Inspektor Vargas". Ein Kriminalfilm, wie wir ihn lange nicht mehr gesehen haben, Folizel-Inspektor Varges hat Dienst. Es ist eine schwüle, bedrückende Sommernscht, man kann sich des Gefühls nicht erwehren, daß irgend etwas passieren wird. Irgend etwas Geheimnisvollest Alles nähere verrat Ihnen dieser fessehnde Film, Anfangszeiten: 15.30, 17.45, 20 Uhr, So. ab 13 Uhr, Jugendt, nicht zugelessen.

Capitol Theater — am Kurhaus.
"Gasparone" mit Marika Rökk, Johannes Heesters, Die unvergesngliche Millöckeropereite mit dem bekannten Liedt "Ich werde jede Nachtvog Ihnen träumen ..." Jugendliche über 14 Jahre zugelessen. Anfangszeiten 15.30, 17.45, 20 Uhr. So. ab 15 Uhr.

Astoria, Bleichstreße 30, Telefon 25637. Astoria, Bleichstraße 30, Telefon 25637. Heute "Rosen in Tirol" Nach der Operette "Der Vogefhändler". Mit Hans Moser, Marte Harell, Johannes Heesters, Hans Holt, Theo Lingen und Leo Siezak. Jugend bis 18 Jahre nicht zugelassen. Die Wochenschau lauft nach dem Hauptfilm. Anfangs-zeiten 15.30, 17.45, 20 Uhr. So. auch 15.30 Uhr.

Olympia-Lichtspiele, Bleichatr. 5. Bis 5.30 Uhr "Marie". Jugendi. zuge-lessen. Ab 5.40 Uhr die moderne Sittentragodie "Die Frau am Ab-grund"

hängen" mit Heinrich George, Gust. Knuth, Maria Landrock u. a. Jugend-liche unter 18.). haben keinen Zutritt Schwalbacher Str. 57 hiller". Jgd. hat Zutrit Luna-Theater, "Friedrich &c Park-Lichtspiese Wiesb.-Biebrich. Bis Montag ein Tustiger Wien-Film "Zwei gülckliche Menschea" mit Magda Schneider und Wolf Albach-Reity. Jugendliche haben keinen Zutritt. Beginn: Wo. 20 Uhr. Sa. u. So. auch 14 Uhr. So. 13 Uhr Jugendverstel-lung "Ferlen vem Ich".

Romer-Lichtspiele W.-Dotzheim, "Dr. Crippen an Drei-Kronen-Lichtspiele W.-Schlerstein "Die Erbin vom Resenhof" Korkeus-Lichtspiele Bad Schwalbach

## Gaststätten

Bauernsehänke, Kleine Schwalbacher Straße & Mittag- und Abendessen, Mittwoch, Samstag und Sonntag musikalische Unterhaltung

Geststätte zur Hauptwacke, Faul-brunnenstraße 8, ab 1. Juli wieder eröffnet

## Vereinsnachrichten

Einladung. Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zu der 59, ordentilichen Generalversemmlung Samstag, 24, Juli, 29, 30 Uhr, 6 das Gasthaus "Zum Löwen" eingeladen Bilanz Geschäftsbericht ungesordnung liegen ab heute im Geschäftslokal zur Einsicht offen, landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Wiesb. Biebrich. Paul Reitz, Adolf Schneider

Paul Reitz, Adolf Standard unserer Einladung. Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zur 8. ordentlichen Generalversammlung Samstag, 24. Juli, 2130 Uhr, in des Angelangen von der des ordnung liegen ab heute im schäftslokal zur Einsicht o Milchabsatzgenossenschaft Wiesb. Biebrich. Adolf Schneider, Paul Reitz

#### Geschäftsräume

Trockener Keller für Papierlagerung sofort gesucht. Angebote an Wies-badener Zeitung, Verlägsleitung



Rennen in Frankf.a.M.- Niederrad Sonntag, den 18. Juli, 15 Uhr Naholal-Ronnversin, Bad-Kreuznac



### Paradentose

ist neben der Zahnfäule (Karies) die am meisten verbacitete Zahnkrankhelt. Sie ist eine Erkrankung des Zahnfleisches und Zahnhalteapparates und wird hauptsächlich verursacht durch falsche Ernährung, mapgelhaftes Kauen und ungenügende Zahnpflege. Verlangen Sie kostenios die Aufklärungsschrift "Gesundheit ist kein Zufall" von der Chlorodont-Fabrik. Dresden N 6





## 5000.- RM

WALTER KOLBE & CO., STETTIN

Venus-Haus

fülig bei Tod, spätestens im 65. Lebensjahr kosten monatlich einschl. Vers. Steuer bei einem Eintrittsalter v. beispielsweise 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 Jahren 8 90 10.45 | 12.60 | 15.75 | 20.60 | 28.60 RM Höchsteintrittsalter 65 Jahre

Versicherungsbestand über 3 Milliarden RM Günst. Tarife f. Versicherungen zwecks spät. Aussteuer d. Tochter od. Berufsausbildung d. Sohnes. Wir versichern auch Nicht-beamte.

Anfragen mit Gebortedatum, Beruf usw. an: Deutsche Beamten - Versicherung Deffentlichrechtl, Lebens - und Benten - Versicherungsanstalt.

Verwaltungastelle



Kennen Ihre Kinder Milei-Fruchtschaum?

Aus Milei W und wenig Zucker achlägt man stelfen Schmee. Unter ihn rührt man etwas Marmelade . . dann kaltstellen. So erhält man Milei-Fruchtschaum, der Kindeen

Milei der milchgeborene El-Austauscheroft



die Sidol-Werke haben schoe

SCHUHPFLEGE